

EschenInfo



Wappentafel des Abtes Bonifaz I. Tschupp, Pfäfers

**Jahresrechnung
2005**

Zum Titelbild – Das Titelbild zeigt die Wappentafel des Abtes Bonifaz I. Tschupp, Pfäfers, aus dem Jahre 1687. Die Tafel ist an den Eschner Pfrundbauten angebracht. Die Taube mit dem blutigen Holzspan findet sich wieder im Eschner Gemeindewappen. Das Kloster Pfäfers hatte bis zu seiner Aufhebung (1838) die Pfarrpfrund Eschen inne.

Inhaltsverzeichnis

Gesetzliche Bestimmungen	5
Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2005	6
Kennzahlen der Jahresrechnung im Vergleich mit vier Vorjahren.....	19
Finanzierungsausweis	20
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2005	22
Laufende Rechnung 2005 – Zusammenfassung	24
Laufende Rechnung 2005 im Detail	24
Investitionsrechnung 2005 – Zusammenfassung	40
Investitionsrechnung 2005 im Detail.....	41
Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2005.....	44
Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2005	47
Stiftungen und Fonds	48
Revisionsberichte	49
Voranschlag 2006	51



Gesetzliche Bestimmungen

Gemeindehaushalt – Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Art. 99

Gliederung

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

1) Die Gemeinderechnung enthält:

a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);

b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;

d) den Stand der Verpflichtungskredite;

e) die Rechnungen der Stiftungen;

f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2005

Allgemein

Der vom Amt für Volkswirtschaft für Liechtenstein übernommene Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im Dezember 2005 einen Rückgang um 0.1 Prozent im Vergleich zum Vormonat und erreichte den Stand von 105.2 Punkten (Mai 2000 = 100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 1.0 Prozent, verglichen mit Jahresraten von ebenfalls 1.0 Prozent im November 2005 und 1.3 Prozent im Dezember 2004. Das Preisniveau für Inlandgüter erhöhte sich im Dezember 2005 im Durchschnitt um 0.6 Prozent, dasjenige für Importgüter um 2.7 Prozent.

Trotz der hohen Ölpreise war 2005 für die Weltwirtschaft ein gutes Jahr. Das Wirtschaftswachstum im OECD-Raum erreichte im Jahresdurchschnitt 2.7 Prozent und lag damit leicht über dem Mittel von 2.5 Prozent der letzten zehn Jahre, so die Mitteilung des seco-Staatssekretariats für Wirtschaft.

Laut Konjunkturtest des liechtensteinischen Volkswirtschaftsamtes blicken die Industrie- und Dienstleistungsunternehmen optimistisch in die nähere Zukunft. Das produzierende Gewerbe und die Industrie schätzen die heutige Situation als erfreulich ein und erwarteten Ende des Kalenderjahres 2005 aufgrund der gestiegenen Auftragseingänge eine Fortsetzung der verhaltenen Aufwärtsentwicklung. Dennoch prognostizierte die Steuerverwaltung, dass das Wachstum 2005 geringer ausfallen wird als im Vorjahr. Dämpfend wirkte sich das geringe Wachstum in der Schweiz und in Deutschland aus.

Grundlage für die Bewertung der konjunkturellen Entwicklung bilden die Umsätze von 20 ausgewählten grösseren Unternehmen, die seit Jahresbeginn 2003 in jedem Halbjahr Umsatzzunahmen verzeichneten. Nach der 2001 und 2002 unterbrochenen Wachstumsentwicklung weist die Kurve in abgeschwächter Form nun bereits wieder im

dritten Jahr nach oben. Nach Wirtschaftssektoren fielen die Zuwachsraten allerdings unterschiedlich aus: Der Produktionssektor verbuchte in der ersten Jahreshälfte 2005 einen Zuwachs von 5.0 Prozent, während die Umsätze der grösseren Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche um 22.0 Prozent gegenüber dem Vorjahreshalbjahr stiegen. Sowohl im Produktionsgewerbe und in der Industrie wie auch bei den Banken zeigten per Ende 2005 die Umsätze eine zunehmende Beschleunigung des Wachstums.

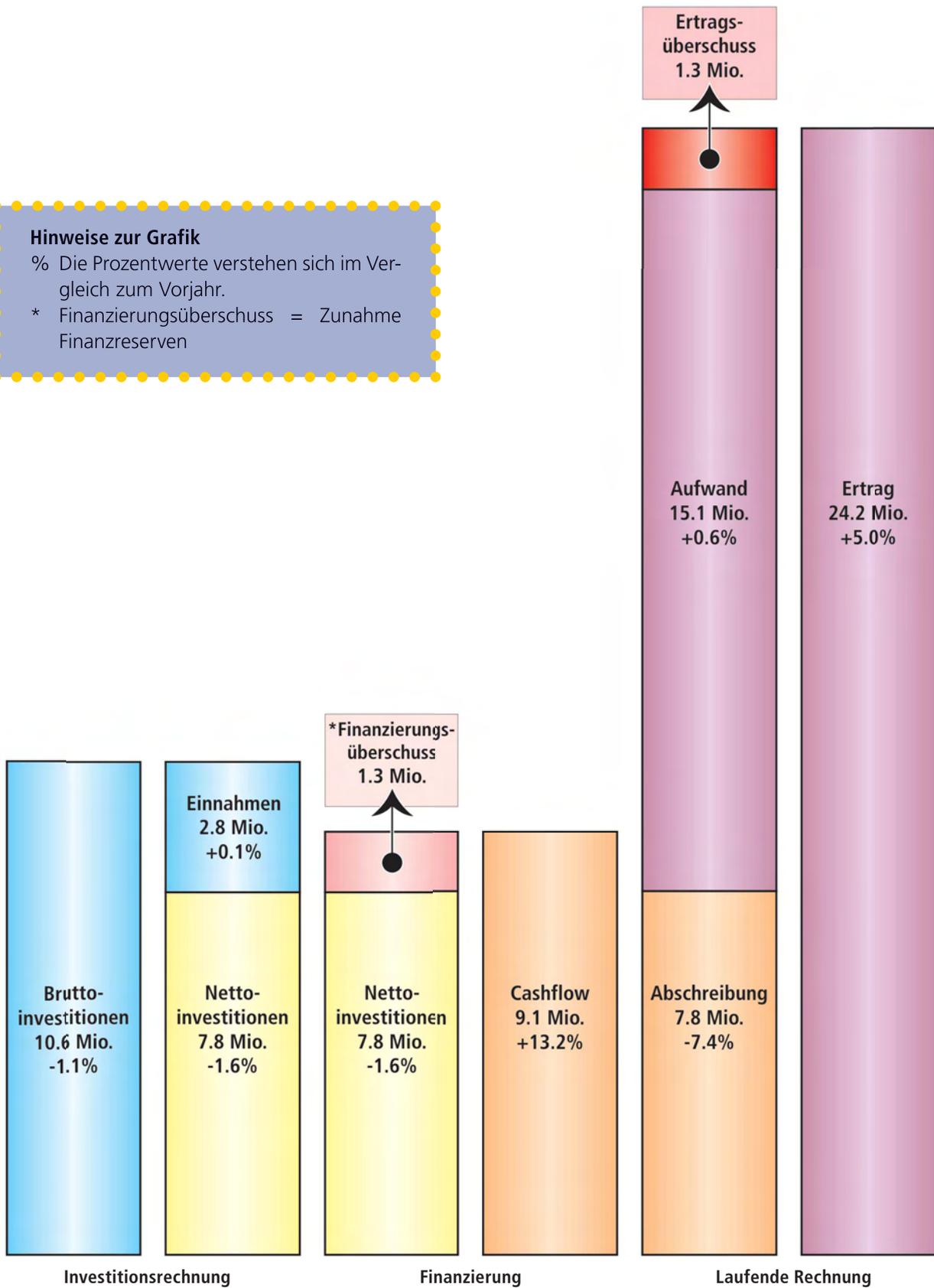
Das Kalenderjahr 2005 war durch eine Zunahme der Arbeitslosenzahlen gekennzeichnet. Ende des Berichtsjahres wurden vom Amt für Volkswirtschaft 731 Arbeitslose gemeldet, dies bedeutet innert Jahresfrist eine Zunahme von sechs Personen. Per Ende April 2006 hingegen ist die Arbeitslosenzahl um 10 Personen zurückgegangen. Diese Abnahme hatte keine unmittelbare Auswirkung auf die Arbeitslosenquote von 2.5 Prozent. Eine neue Stelle konnten 64 Personen antreten.

Per Ende Dezember 2005 zählte die Gemeinde Eschen 4087 (4015) Einwohnerinnen und Einwohner. 2644 oder 64.7 Prozent der Bevölkerung waren von Liechtensteiner Nationalität bzw. 1442 oder 35.3 Prozent waren Ausländerinnen und Ausländer. Nach Wohngebiet aufgeteilt, lebten per Ende Jahr 2706 Einwohnerinnen und Einwohner in Eschen und 1381 Einwohnerinnen und Einwohner in Nendeln.

Für das veranlagte Steuerjahr deklarierten in der Gemeinde Eschen 2679 (2637) Steuerpflichtige einen steuerpflichtigen Erwerb (Ziffer 15 der STE) von CHF 173.3 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 395.0 Mio. Bemessen aufgrund des Gemeindesteuersatzes an der Vermögens- und Erwerbssteuer betrug der Steuerertrag pro Einwohner im Jahre 2005 CHF 1515.90.

Gesamtübersicht Jahresrechnung 2005

Hinweise zur Grafik
 % Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.
 * Finanzierungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven



Gesamtübersicht

Die Gemeinderechnung für das Jahr 2005 weist im Gesamtergebnis einen Überschuss von CHF 1.3 Mio. (Vorjahr 0.1 Mio.) aus. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die laufenden Erträge um 5.0% verbessert. Die Konsumausgaben sind gleichzeitig um 0.6% angestiegen.

Das Reinvermögen erhöhte sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1.3 Mio. (-0.4 Mio.) auf CHF 47.9 Mio. Das effektive Reservekapital beläuft sich nun aufgrund des Deckungsüberschusses von CHF 1.3 Mio. auf CHF 27.0 Mio.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2005	Voranschlag 2005	Rechnung 2004
Laufende Aufwendungen	15 073 378	15 086 500	14 977 201
Investitionsausgaben	10 540 914	11 665 000	10 662 026
Gesamtausgaben	25 614 292	26 751 500	25 639 227
Laufende Erträge	24 176 816	24 062 000	23 016 073
Investive Einnahmen	2 768 864	2 823 500	2 765 793
Gesamteinnahmen	26 945 680	26 885 500	25 781 866
Mehreinnahmen Mehrausgaben (-)	1 331 388	134 000	142 639

Im Vergleich zum Voranschlag, welcher mit einem Deckungsüberschuss von rund CHF 0.1 Mio. rechnete, schliesst die Jahresrechnung mit einem solchen von CHF 1.3 Mio. ab. In den Gesamtausgaben liegt das definitive Ergebnis mit rund CHF 1.1 Mio. oder 4.3% unter den budgetierten Werten des Voranschlags 2005. Die Gesamteinnahmen blieben mit einem Überhang von rund CHF 60 000.00 praktisch budgetkonform oder weichen lediglich um 0.2% ab.

Bei Erträgen von CHF 24.2 Mio. und Aufwendungen von CHF 15.1 Mio. weist die laufende Haushaltsrechnung ein Bruttoergebnis aus, das mit CHF 9.1 Mio. um CHF 0.1 Mio. über den Erwartungen des Voranschlags liegt.

Laufende Rechnung

In Inhalt und Form entspricht die laufende Haushaltsrechnung der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die jährlichen Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen (FV) gegenübergestellt. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen (VV), welche den Wertverzehr auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals

Laufende Rechnung	Rechnung 2005	Voranschlag 2005	Rechnung 2004
Laufende Erträge	24 176 816	24 062 000	23 016 073
Laufende Aufwendungen	15 073 378	15 086 500	14 977 201
Bruttoergebnis (Cashflow)	9 103 438	8 975 500	8 038 872
Abschreibungen VV	7 840 003	8 233 000	8 469 449
Mehrerträge Mehraufwendungen (-)	1 263 435	742 500	-430 577

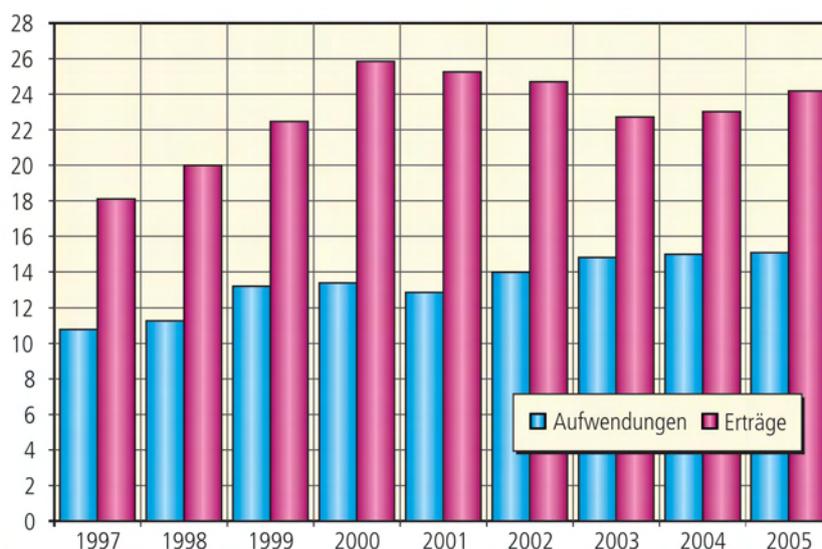
führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bestandesrechnung niederschlägt.

Die Laufende Rechnung schloss im Rechnungsjahr 2005 mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 1.3 Mio. ab. Damit fiel das Resultat deutlich besser als angenommen aus. Der Voranschlag rechnete lediglich mit einem Mehrertrag von CHF 0.7 Mio. Mit einem Total von CHF 24.2 Mio. übertrafen die ordentlichen Erträge die Annahme des Voranschlags um CHF 0.1 Mio. oder 0.5% und erzielten damit ein über den Erwartungen liegendes Ergebnis. Bei den laufenden Aufwendungen hingegen konnte mit einer positiven Abweichung von CHF 13000.00 ein kleiner Beitrag zur geringfügigen Erhöhung des Cashflows aus der operativen Tätigkeit geleistet werden. Dieser belief sich im Berichtsjahr auf CHF 9.1 Mio., was gegenüber dem Voranschlag 2005 einer Verbesserung von CHF 0.1 Mio. gleichkam. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belasteten die Laufende Rechnung im vergangenen Jahr mit CHF 7.8 Mio. und lagen damit um rund 5.0% unter den Planwerten, was einerseits auf den nicht voll ausgeschöpften Neubauteilkredit für die Primarschule Eschen zurückzuführen ist.

Im Vorjahresvergleich ist festzustellen, dass sich die laufenden Erträge mit einem Plus von 5.0% oder rund CHF 1.2 Mio. erfreulich entwickelten, währenddem die Aufwandsteigerung von CHF 0.1 Mio. resp. 0.6% im mittelfristigen Vergleich als tief angesehen werden kann.

In Kombination führten diese Entwicklungen zu einem um CHF 1.1 Mio. höheren Cashflow gegenüber den Vorjahreswerten, was die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinderechnung im Berichtsjahr deutlich an hob. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen schloss die Laufende Rechnung um CHF 1.7 Mio. besser ab als im Vorjahr 2004.

Der Cashflow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, verbesserte sich geringfügig



Entwicklung der Laufenden Rechnung 1997 – 2005. Erträge und Aufwendungen in Millionen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

um 2.7% und liegt nun neu bei 37.6% (34.9%) des Einnahmentotales. Dank des Bruttoergebnisses von CHF 9.1 Mio. (8.0 Mio.) war es möglich die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 7.8 Mio. (8.5 Mio.) vorzunehmen. Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 21.0 Mio. abgeschrieben werden. Diese bilanzierte Summe bildet einen Bruchteil des Vermögens nach Verkehrswert berechnet.

Erträge

Mit einem Gesamtvolumen von CHF 20.8 Mio. lagen die Erträge aus Steuern im Berichtsjahr um CHF 0.3 Mio. unter der Budgethöhe. Es ergaben sich bei den einzelnen Steuerarten positive und negative Abweichungen. Trotz der Steigerung gegenüber dem Geschäftsjahr 2004 konnte das Total an Steuern noch nicht an das bisherige Höchstergebnis des Rechnungsjahres 2000 von CHF 21.9 Mio. anknüpfen.

Die Erträge aus der **Vermögens- und Erwerbssteuer** in Höhe von CHF 6.3 Mio. (5.8 Mio.) entsprachen fast punktgenau den Budgetvorgaben und steigerten sich innert Jahresfrist um 9.3%. Das bisher beste Ergebnis in dieser Steuerart aus dem Jahre 1999 konnte somit nach sechs Jahren leicht übertraffen werden. Sowohl das steuerbare Vermögen als auch der steuerbare Erwerb legten im Vergleich mit dem Vorjahr um 18.7% resp. 3.4% deutlich zu,

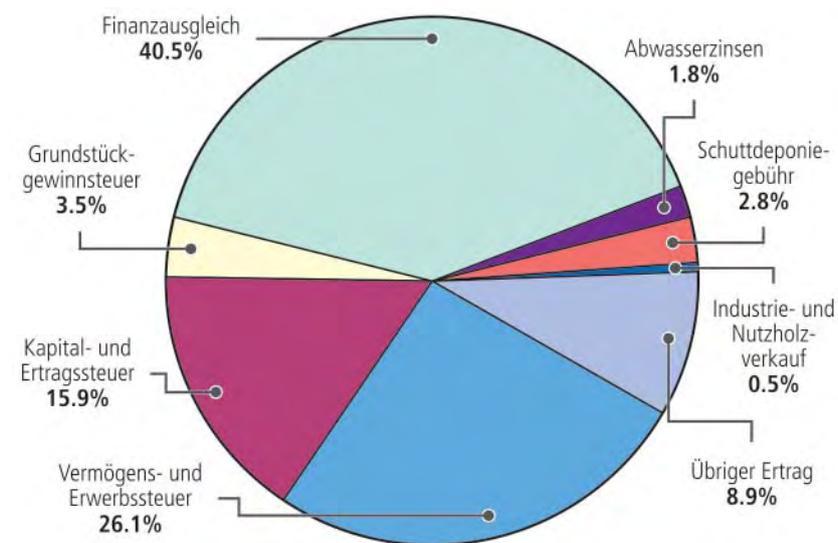
was die Erträge schliesslich erhöhte. Landesweit wurden total 25627 natürliche Personen veranlagt. In der Gemeinde Eschen entspricht dies 2679 Veranlagungen (Steuererklärungen) und einem landesweiten Anteil von rund 11.0 %.

Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Sie erreichte im Rechnungsjahr 2001 aufgrund der ausgezeichneten Wirtschaftsentwicklung ihren Höchstwert mit einem Ertragstotal von CHF 4.8 Mio. In den zwei Folgejahren mussten mit Eingängen von CHF 3.8 Mio. und CHF 3.0 Mio. empfindliche Mindererträge hingenommen werden. Erst im Rechnungsjahr 2004 konnte der Einbruch gestoppt werden und die Gemeindefinanz registrierte wieder einen Zuwachs von CHF 0.4 Mio. Auch im Rechnungsjahr 2005 setzte sich der Aufwärtstrend fort und das vereinnahmte Kapital- und Ertragssteuervolumen erhöhte sich um weitere CHF 0.4 Mio. auf CHF 3.8 Mio. Damit übertraf es die Budgeterwartungen um rund CHF 0.2 Mio. oder 5.4 %. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zuwachsrate sogar 11.2 %.

Nach wie vor bilden die alljährlichen Zuweisungen aus dem **Finanzausgleich** die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Der Finanzausgleich mit einem Anteil von CHF 9.8 Mio. oder 40.5 % (42.6 %) an den Gesamterträgen liegt auf Vorjahresniveau und hinter den erwarteten Werten.

Gemäss Finanzausgleichsgesetz vom 30. Oktober 1996 wird die Teilnahme der einzelnen Gemeinden an den verschiedenen Zuteilungsstufen des Finanzausgleichs von bestimmten Verhältniszahlen und Voraussetzungen abhängig gemacht. Darüber hinaus werden die Zuweisungen gekürzt oder einbehalten, wenn das Reservekapital einer Gemeinde die durchschnittlichen Jahresausgaben in erheblichem Umfang übersteigt.

Eine deutliche Budgetunterschreitung im Ausmass von ca. CHF 0.2 Mio. verzeichneten die Erträge aus



Ertragsstruktur 2005. Gesamtvolumen CHF 24.2 Millionen.

der Grundstückgewinnsteuer. Die Einnahmen aus dieser Steuerart liegen um 16.2 % hinter den Budgeterwartungen und betragen neu CHF 0.8 Mio. Deren Anteil an den Gesamtsteuereinnahmen liegt neu bei 4.0 % und damit auf Vorjahresniveau. Die geführte Statistik veranschaulicht, dass die Grundstückgewinnsteuer im langjährigen Vergleich erhebliche Schwankungen aufweist und im vornhin ein betragsmässig schwer einzuschätzen ist.

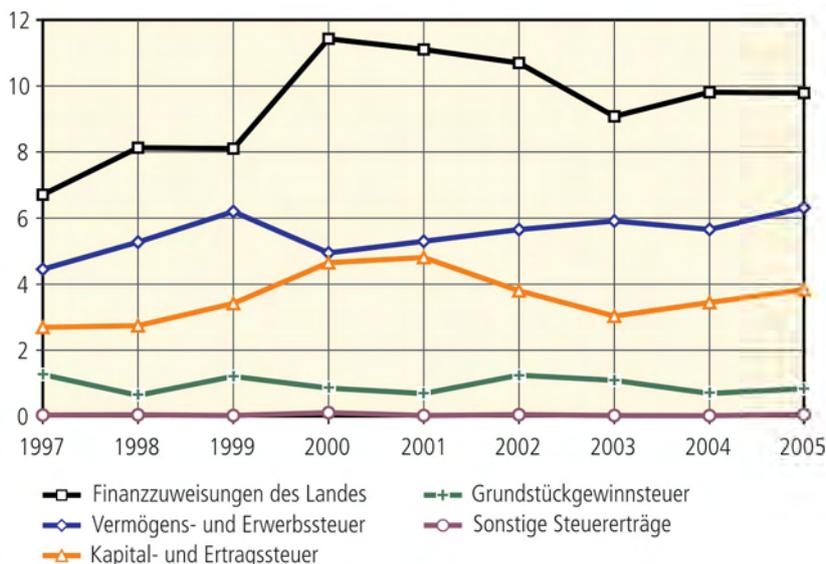
Die **Zinserträge** aus Geldanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr bei rund CHF 60000.00 unverändert geblieben. War im Rechnungsjahr 2001 noch ein Zinsertrag von CHF 496000.00 zu verbuchen so reduzierten sich die Zinserträge kontinuierlich. Diese Ertragseinbusse resultiert aus den seit langem anhaltenden tiefen Zinssätzen am Geld- und Kapitalmarkt. Trotz der relativ hohen Liquidität konnte an die Zinseinnahmen der Vorjahre nicht angeknüpft werden. Unter Berücksichtigung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, der Sicherheit der Geldanlage und unter Erzielung einer möglichst hohen Rendite war es nicht möglich, aufgrund des vorherrschenden wirtschaftlichen Umfeldes, höhere Erträge zu erzielen.

Die Einnahmen aus **Verpachtung** und aus Abgabe von **Baurechten** belaufen sich im Jahre 2005 auf über CHF 0.6 Mio. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen in Höhe von ca. CHF 0.3 Mio. erzielt werden.

An **Gebühren** für Amtshandlungen, aus Kehrrichtgebühren, Abwasserzinsen, Schuttdeponiegebühren

etc. konnten CHF 1.5 Mio. verbucht werden. CHF 0.4 Mio. davon betragen die Einnahmen aus Abwasserzinsen und Abwassergrundgebühren. Über CHF 0.1 Mio. konnten im Wesentlichen aus **Verkäufen von Nutz- und Brennholz** eingenommen werden. Die Bruttoerträge aus Schuttablagerungen übertrafen den budgetierten Wert um CHF 0.2 Mio. und lagen im Berichtsjahr bei CHF 0.7 Mio. Die gemeindeeigenen Bauvorhaben beeinflussen hier im erheblichen Masse die Ertragssituation.

Die gesamten Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2005 CHF 24.2 Mio. (23.0 Mio.) welche gegenüber dem Voranschlag um CHF 0.1 Mio. höher ausfielen. Davon entfällt naturgemäss der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen. Die genaue Zusammensetzung der Steuererträge kann der nachstehenden Grafik entnommen werden.



Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 1997 bis 2005 in Millionen. Gesamtvolumen CHF 20.8. Millionen.

Aufwendungen

Die gesamten Aufwendungen in der Laufenden Rechnung beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 15.1 Mio. (15.0 Mio.) und verzeichneten seit vier Jahren mit 0.6 % die geringste Aufwandssteigerung. Der Voranschlag rechnete ebenfalls mit CHF 15.1 Mio.

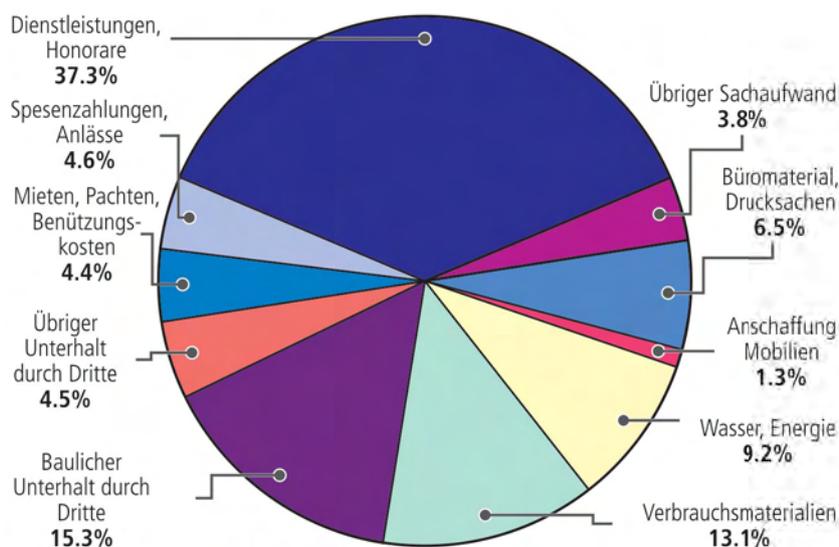
Der **Personalaufwand** des gesamten Gemeindehaushaltes inkl. Lehrpersonen an den Kindergärten sowie Entschädigungen an in über 50 Kommissionen mitwirkenden Personen und an die Mitglieder des Gemeinderates belief sich im Rech-

nungsjahr 2005 auf rund CHF 5.6 Mio. (6.2 Mio.) und blieb somit mit CHF 0.2 Mio. oder 3.3 % unter dem Planwert. Der Rückgang der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr begründet sich zum Teil in der Nichtbesetzung frei gewordenen Stellen und des Übergangs der Kindergärtnerinnen in das Anstellungsverhältnis des Landes Liechtenstein. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil darstellen. In den Gehaltszahlungen sind ebenfalls Entschädigungen an Temporäre (Schüler/Studenten) enthalten. Für den ganzen Gemeindebetrieb waren an Weiterbildungskosten wie Teilnahme an Lehrgängen, Fachtagungen, Abend- und Tageskursen im Jahre 2005 rund CHF 42 860.00 aufzuwenden. Erstmals waren aufgrund reglementarischer Bestimmungen pro Rata-Leistungen an Frührentierte im Berichtsjahr auszurichten.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden **Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben** sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Im Berichtsjahr erreichte diese Aufwandskategorie ein Volumen von CHF 3.9 Mio. Die mit dem Voranschlag bewilligten Mittel von CHF 3.7 Mio. wurden damit um CHF 0.2 Mio. oder 5.9 % überschritten. Im Vorjahresvergleich zeigte sich aus finanzieller Sicht eine negative Entwicklung, da sich der Sachaufwand ebenfalls um 5.9 % erhöhte. Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Drittleistungen stellen mit

rund CHF 1.5 Mio. summarisch den grössten Anteil innerhalb des Sachaufwandes.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.6 Mio. oder 15.3 % der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Der geplante Ausgabenrahmen konnte eingehalten werden, überschritt jedoch die Vorjahreswerte um CHF 39 000.00 oder 7.0 %. Diese Entwicklung ist seit Jahren zu erkennen und dürfte sich stets durch vermehrte Schaffung von neuen Verwaltungsgütern ausweiten.



Zusammensetzung des Sachaufwandes 2005. Gesamtvolumen CHF 3.9 Millionen.

Eine weitere Kostenausweitung fand im Verbrauch **diverser Unterhalts-, Reinigungs- und Schulmaterialien** über alle Verwaltungszweige hinweg statt. Die diesbezügliche Kostensteigerung betrug gegenüber dem Vorjahr 5.0 % und die Gesamtausgaben belaufen sich auf über CHF 0.5 Mio.

In den Aufwandsteigerungen machten sich ebenfalls die erhöhten Kosten im **Energiebereich** bemerkbar. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrug rund 8.0 %, wobei sich hier die drastisch angestiegenen Heizölpreise auswirkten.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen stellen sowohl anteils- wie auch betragsmässig die gewichtigste Aufwandkategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von CHF 2.1 Mio. zu leisten. Naturgemäss bilden hier die wesentlichen Positionen die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten von insgesamt CHF 2.0 Mio.

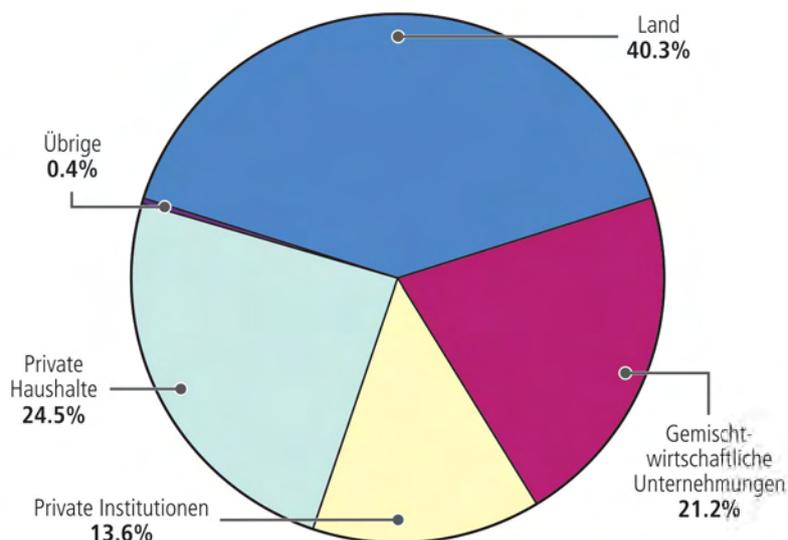
Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche Unternehmungen** inkl. Zweckverbände betragen im Jahre 2005 CHF 1.0 Mio. Die Hauptaufwen-

dung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit CHF 459300.00. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland wurden CHF 113806.00 geleistet. Weitere Betriebskostenanteile waren im Umfang von CHF 324380.00 an die Betreuungszentren, welche in der LAK-Stiftung organisiert sind, zu leisten.

Der grösste Anteil an der Rubrik **Private Institutionen**, mit einem Anteil von 13.6 % oder von CHF 709358.00 der Gesamtbeiträge entfällt an den Betrieb der

Musikschule sowie an den Familienhilfeverein inkl. Dachverband. Weitere Unterstützungen im Ausmass von rund CHF 178000.00 fliessen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland etc.

Unter dem Anteil der Leistungen an **Private Haushalte** von total CHF 1227306.00 wird der ganze Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz) verbucht. Der Gemeindebeitrag an die landesweiten Ergänzungsleistungen, welche zu 40.0 % von den Gemeinden und zu 60.0 % vom Land getragen werden, beläuft sich für Eschen auf CHF 349433.00. Und für Private im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe, als direkte Unterstützung an Privatpersonen, beträgt



Zusammensetzung der Beiträge 2005. Gesamtvolumen CHF 5.2 Millionen.

der Kostenanteil im Berichtsjahr CHF 370058.00. Zusätzlich hierzu waren CHF 178561.00 für die Jugendhilfe, welche ebenfalls ihre Grundlage im Sozialhilfegesetz findet, zu leisten.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen an Organisationen im Ausland und liegen im Berichtsjahr bei CHF 17421.00, wobei der grösste Anteil für das Ende 2004 stattgefundenene Seebeben in Asien gespendet wurde.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Ausgaben für die Schaffung von Sachgütern ausgewiesen, welche der Öffentlichkeit oder der Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen.

Zur Teilfinanzierung der Bruttoinvestitionen stehen die speziellen investiven Einnahmen aus Landes-subsventionen, Kostenbeiträgen Dritter oder Rückzahlungen zur Verfügung. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche in der Bestandesrechnung den Buchwert des Verwaltungsvermögens (vor Abschreibungen) erhöhen. Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Im Voranschlag 2005 wurden für den Investitions-haushalt finanzielle Mittel von brutto CHF 11.7 Mio. vorgesehen. Effektiv waren für die Erfüllung öffentlich-rechtlich festgelegter Verwaltungsaufgaben brutto CHF 10.5 Mio. aufzuwenden. Um die Ausgaben für die einzelnen Projekte abzudecken,

waren für die Investitionsrechnung Nachtragskredite von CHF 0.9 Mio. vom Gemeinderat zu sprechen. Die Ausgaben des Investitions-haushaltes wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

Investitionsausgaben

In das Finanzvermögen wurden im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt. Per Ende Rechnungsjahr 2005 beträgt somit der aktivierte Wert für Liegenschaften und vorsorglichen Bodenerwerb CHF 5.4 Mio. Über diese Vermögenswerte kann die Gemeinde jederzeit frei verfügen, da sie an keine öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden sind.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 7.8 Mio. (7.9 Mio.) schloss die Investitionsrechnung im Rechnungsjahr 2005 gerade um 12.1 % unter dem für den Voranschlag eingesetzten Rahmen ab. Dabei liegt es in der Natur der Investitionsrechnung, dass einzelne Projekte die Annahmen übertreffen, andere dagegen die bewilligten Mittel nur teilweise beanspruchen.

Für den Ankauf von Grundstücken waren im vergangenen Jahr keine Ausgaben zu verzeichnen.

Im Rahmen der Tiefbauaktivitäten der Gemeinde stellte der Gemeinderat für die Realisierung verschiedener Strassenbauprojekte einen Gesamtkredit von CHF 2.7 Mio. zur Verfügung. Für weitere Tiefbauprojekte wie Baulandumlegungen/Erschliessungen, Rheinschutzbauten, Rüfeschutzbauten etc. wurden CHF 0.2 Mio. aufgewendet.

Für die Vermessung und Verpflockung im Gebiet «Brüel/Rietteile» / Operat 4 wurden in einer ers-

Investitionsrechnung	Rechnung 2005	Voranschlag 2005	Rechnung 2004	Vergleich Rechnung/Budget 2005
Investitionsausgaben VV	10 540 914	11 665 000	10 662 026	-1 124 086
Investive Einnahmen	2 768 864	2 823 500	2 765 793	-54 636
Nettoinvestitionen	7 772 050	8 841 500	7 896 233	-1 069 450
Eigenfinanzierungsmittel	9 103 438	8 975 500	8 038 872	127 938
Deckungsüberschuss Fehlbetrag (-)	1 331 388	134 000	142 639	1 197 388

ten Tranche CHF 43 000.00 an Ingenieurleistungen bezahlt. Die Grundbucheintragung der neuen Eigentumsverhältnissen und Kostenverrechnung mit Privaten kann voraussichtlich im Kalenderjahr 2007 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für Verpflockung und Vermarkung des ca. 90 ha vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebietes werden auf brutto rund CHF 0.2 Mio. geschätzt.

Der budgetierte Rahmenkredit für die Realisierung gemeindeeigener Hochbauten im Umfang von CHF 3.6 Mio. wurde im Rechnungsjahr 2005 um 13.6 % unterschritten. Der Hauptgrund für diese nur teilweise Kreditbeanspruchung lag in den effektiv unter Kreditbeschluss abgeschlossenen Abbruchkosten des alten Primarschulgebäudes sowie in den tiefer als budgetierten Aushebungskosten der Baugrube des Primarschulneubaus Eschen. Die kumulierten Ausgaben seit Projektstart im Jahre 2001 bis Ende 2005 belaufen sich auf über CHF 5.6 Mio.

In die Sanierung der Liegenschaft Brunnenweg 3, wo der Familienhilfeverein und die Kindertagesstätte ihre Büros bzw. ihre Aufenthalts- und Unterkunftsräume halten, wurden CHF 0.1 Mio. aufgewendet. Diese finanziellen Mittel wurden vornehmlich für den Küchenneubau sowie für die Sanierung der Heizungsanlage benötigt.

Für die Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc. sah der Voranschlag 2005 Mittel im Umfang von CHF 0.4 Mio. vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.3 Mio. blieben diese damit zu rund 27.0 % unbeanspruch. In einigen Kreditpositionen wurden aufgrund von Verzögerungen der Realisierungsphase oder der Neu beurteilung in der Notwendigkeit von Anschaffungen die budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft oder benötigt.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte betragen im vergangenen Jahr CHF 3.7 Mio. und blieben

dabei um rund CHF 0.4 Mio. unter den geplanten Werten. Die Abweichung zum Voranschlag 2005 ist fast gänzlich auf tiefere Ausgaben für die in der LAK-Stiftung organisierten Betreuungszentren zurückzuführen, welche aufgrund von Terminverzögerungen in der Bauphase des Betagtenwohnheimes Vaduz begründet sind.

Die Neuausrichtung und Erweiterung des Sportparks Eschen/Mauren konnte definitiv abgerechnet und die Anlage der sportinteressierten Bevölkerung übergeben werden. Der bewilligte Gesamtkredit der beiden Gemeinden von CHF 12.3 Mio. wurde nicht überschritten. Nach Abzug der Landessubvention beläuft sich der Baukostenanteil pro Gemeinde auf CHF 3.4 Mio. Die Gemeinde Eschen hatte im Berichtsjahr noch finanzielle Leistungen von netto CHF 1.5 Mio. zu leisten.

Der Gesamtausbau der ARA, welcher mit dem Projekt im Jahre 2000 startete, konnte im Herbst 2005 feierlich abgeschlossen werden. Die enormen Investitionen waren über mehrere Jahre verteilt und kontinuierlich budgetiert. Die seit Projektstart aufgelaufenen Investitionen beliefen sich auf brutto CHF 43.9 Mio. Der Finanzierungsanteil der Gemeinde Eschen am Gesamtausbau beläuft sich per Ende 2005 auf rund CHF 4.4 Mio.

Durch die Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist alljährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das jeweilig ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Die kumulierten Defizite betragen seit der Gründung CHF 1.2 Mio., wobei CHF 0.2 Mio. im Berichtsjahr anfielen.

Investitionsausgaben	Rechnung 2005	Voranschlag 2005	Rechnung 2004	Vergleich Rechnung/Budget 2005
Grundstücke, Waldungen	20 000	10 000		10 000
Darlehen und Beteiligungen	3 705 198	4 151 000	5 502 602	-445 802
Hochbauten	3 609 771	4 179 000	2 270 043	-569 229
Tiefbauten	2 910 948	2 923 000	2 449 559	-12 052
Einrichtungen, Fahrzeuge	294 997	402 000	439 822	-107 003
Total	10 540 914	11 665 000	10 662 026	-1 124 086

Investive Erträge

Bei den im Rechnungsjahr 2005 verbuchten investiven Einnahmen handelt es sich um Pauschalsubventionen des Landes von CHF 483 000.00. Diese wurden den prioritären Tiefbauprojekten wie Strassenneubauten inkl. Einbau des umfassenden versorgenden Leitungsnetzes sowie den Strassen-

Aus der Ertragsübernahme der laufenden Haushaltsrechnung konnten im Rahmen der Selbstfinanzierung buchmässige Erträge von CHF 9.1 Mio. (8.0 Mio.) zur Deckung der Nettoinvestitionen berücksichtigt werden. Dies führte zur Gesamteinnahme von knapp CHF 11.9 Mio. (10.8 Mio.).

Investive Erträge	Rechnung 2005	Voranschlag 2005	Rechnung 2004
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit Kostenbeiträge Dritter	2 666 159 102 705	2 823 500	2 662 376 103 417
Drittfinanzierung Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	2 768 864 9 103 438	2 823 500 8 975 500	2 765 793 8 038 872
Mittelzufluss Bruttoinvestitionen VV	11 872 302 10 540 914	11 799 000 11 665 000	10 804 665 10 662 026
Deckungsüberschuss Fehlbetrag (-)	1 331 388	134 000	142 639

beleuchtungen zugeteilt. Weitere objektbezogene Subventionen und Kostenbeiträge Dritter waren für den Neubau der Primarschule Eschen von CHF 1.3 Mio. sowie für den Neubau des Sportparks Eschen/Mauren von CHF 0.9 Mio. zu verbuchen.

Durch den Einkauf der Gemeinde Balzers in den AZV (Abwasserzweckverband) in welchem nun alle elf Gemeinden organisiert sind, fielen CHF 74 386.60 als anteilmässige Einkaufssumme der Gemeinde Balzers an Kostenbeiträgen an.

Die totalen Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträge Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2005 auf CHF 2.8 Mio.

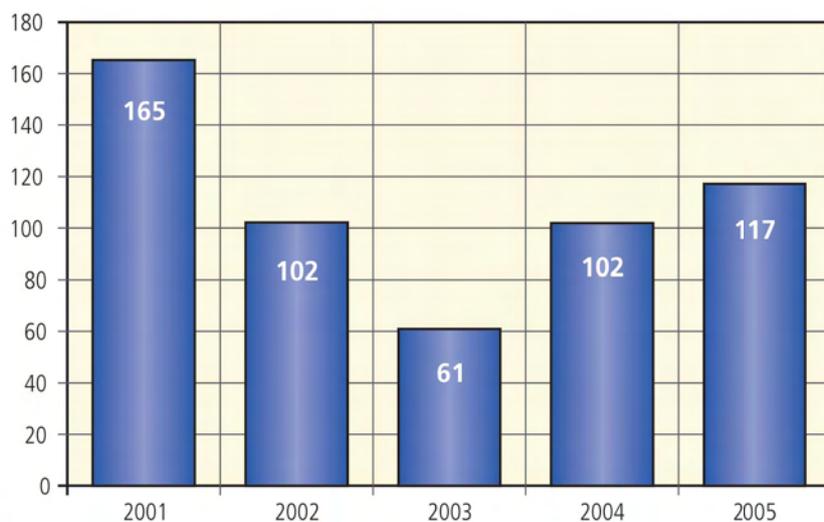
Die Nettoinvestitionen werden aus dem Cashflow der laufenden Haushaltsrechnung finanziert, also aus jenem Teil der Erträge, welche nicht für die Deckung der laufenden Aufwendungen benötigt werden.

Konkret setzen sich damit die Selbstfinanzierungsmittel aus dem Jahresergebnis der laufenden Haushaltsrechnung vermehrt um die Abschreibungen auf die Bestandteile des Verwaltungsvermögens zusammen.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad ab 100.0 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die vorstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen bis zum Jahre 2002 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Im Rechnungsjahr 2003 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 61.0 %. Dies bedeutet, dass die Nettoinvestitionen von rund CHF 13.0 Mio. nicht durch die im Jahre 2003 erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten sondern auf die Finanzreserven abzustellen war. Im Berichtsjahr beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 117.0 % und liegt um 15.0 % über dem Vorjahreswert. Bei der Erstellung des Budgets rechnete die Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 101.5 %. Vor allem durch die hohen Steuererträge, den etwas tieferen laufenden Aufwand und die geringeren Nettoinvestitionen erreichte der Cashflow das Niveau von CHF 9.1 Mio. und übertraf die Erwartungen.



Selbstfinanzierungsgrad in Prozent.

Diesen Selbstfinanzierungsmitteln stehen Nettoinvestitionen von CHF 7.8 Mio. gegenüber, was zu einem entsprechenden Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung in der Höhe von CHF 1.3 Mio. (0.1 Mio.) führte. Die Differenz zwischen dem frei verfügbaren Teil des Finanzvermögens zum eingesetzten Fremdkapital hat sich im Berichtsjahr demzufolge um diesen Betrag erhöht.

Vermögensrechnung

Aktiven

Die Vermögensrechnung zeigt den Bestand und die Zusammensetzung der Vermögensbestandteile, Schuldverpflichtungen und Eigenmittel der Gemeinde am Jahresende.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des gemeindlichen Reinvermögens zur Folge und ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im In-

vestitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die differenzierten Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Das freie und ungebundene Finanzvermögen beläuft sich am Bilanzstichtag auf CHF 36.0 Mio. und hat sich um CHF 2.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 7.6 Mio. ausgewiesen. Diese enthalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Bankanlagen zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft.

Die Forderungen haben sich gesamthaft um rund CHF 12.0 Mio. erhöht, wobei in dieser Nettosumme eine Betragsverschiebung innerhalb der Bestandesrechnung stattgefunden hat. Wird dieser Effekt nicht berücksichtigt, haben sich die Forderungen innert Jahresfrist unwesentlich verändert.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2005 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF	36010722
Fremde Mittel	./.	<u>CHF 9004212</u>
Deckungsüberschuss	CHF	27006510
Verwaltungsvermögen	+ CHF	<u>20922645</u>
Nettoaktiven	CHF	<u>47929155</u>

Aktiven	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung +/-
Finanzvermögen	36010722	33858108	2152614
Verwaltungsvermögen	20922645	20990598	-67953
Total	56933367	54848706	2084661

Das Finanzvermögen beinhaltet die frei verfügbaren Vermögenswerte, welche nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Es hat im Berichtsjahr dank der sich etwas erholten Steuer- und Vermögenserträge um CHF 2.1 Mio. zugenommen. Im Vorjahr war ein Rückgang um CHF 0.6 Mio. zu verzeichnen. Die Forderungen gegenüber der Liechtensteinischen Landeskasse, welche kurz vor der Erstellung der Jahresrechnung zur Abrechnung kommen, haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0.4 Mio. reduziert. Dieser Rückgang ist auf die betragsmässig geringeren Verrechnungsposten am Jahresende zurückzuführen.

Gegenüber der Liechtensteinischen Gasversorgung haben sich die Forderungen im Rahmen der gewährten Vorfinanzierungskredite zum Ausbau des Versorgungsnetzes um die sechste vertraglich vereinbarte Rückzahlung von CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.3 Mio. reduziert. Die ursprüngliche Forderung belief sich auf CHF 1.7 Mio.

Unter den Finanzanlagen von total CHF 5.9 Mio. (6.0 Mio.) besteht die oben erwähnte Darlehensforderung gegenüber der Liechtensteinischen Gasversorgung. Ebenso fallen unter diese Anlagen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe von total CHF 5.4 Mio. (5.4 Mio.). Die Finanzanlagen veränderten sich innert Jahresfrist nicht.

Das Verwaltungsvermögen ist per 31. Dezember 2005 mit einem Restbuchwert von ca. CHF 21.0 Mio. (21.0 Mio.) ausgewiesen. Es erhöhte sich um die Nettoinvestitionen von CHF 7.8 Mio. (7.9 Mio.). Gleichzeitig wurden Direktabschreibungen von CHF 7.8 Mio. (8.5 Mio.) vorgenommen. Im Verwaltungsvermögen sind in Höhe von CHF 21.0 Mio. (21.0 Mio.) nebst den Buchwerten der Hochbauten

von insgesamt CHF 18.9 Mio. (18.7 Mio.) Grundstücke mit einem kumulierten Wert von CHF 0.9 Mio. sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge von total CHF 1.2 Mio. bilanziert.

Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, den Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Das Fremdkapital ohne die Verpflichtungen an Stiftungen weist einen Anteil von 15.8% an der Bilanzsumme aus. Demgegenüber stellt das Eigenkapital 84.2% der Bilanzsumme, was deutlich macht, dass die Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushaltes nach wie vor ein gesundes Verhältnis aufweist.

Zum Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 9.0 Mio., was einer Zunahme von CHF 0.8 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.2 Mio. auf CHF 3.8 Mio. erhöht. Diese Ausweitung ist auf die anzahl- und betragsmässig erhöhten Kreditoren zurückzuführen. Hingegen haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten um rund CHF 0.4 Mio. infolge Kapitalauszahlungen und Freizügigkeitsleistungen reduziert. Diese langfristige Verpflichtung besteht gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung, deren Kapital sich per Ende 2005 auf CHF 5.2 Mio. beläuft und sich aus dem Sparanteil der Versicherten, der Gemeinde als Arbeitgeber sowie aus Freizügigkeitsleistungen (Ein- und Austrittsgeldern) inkl. Verzinsung zusammensetzt.

Passiven	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung +/-
Fremde Mittel			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	3 826 364	2 584 379	1 241 985
Langfristige Verbindlichkeiten	5 173 148	5 593 907	-420 759
Fremde Mittel	8 999 512	8 178 286	821 226
Fonds / Stiftungen	4 700	4 700	
Eigene Mittel	47 929 155	46 665 720	1 263 435
Total	56 933 367	54 848 706	2 084 661

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1.3 Mio. erhöht und wird am Bilanzstichtag mit CHF 47.9 Mio. ausgewiesen.

Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden

mittelfristig der Gemeinde zur Verfügung steht, beläuft sich per Ende des Berichtsjahres 2005 auf CHF 21.2 Mio. Wie dieses Kapital eingesetzt bzw. verwendet wird, zeigt die rollende Finanzplanung auf, welcher klare Prämissen zugrunde liegen.

Reservekapital in Prozenten der aus drei Jahren ermittelten Gesamtausgaben:

Für das Rechnungsjahr 2004	94.9 %
Für das Rechnungsjahr 2005	100.6 %
<u>Zunahme</u>	<u>5.7 %</u>

Mittelfristige Liquidität	31.12.2005	31.12.2004	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	19611566	18666242	945324
Forderungen (mittelfristig)	8821807	8758018	63789
Aktive Rechnungsabgrenzung	1710684	398979	1311705
Wertschriften	26750	26750	
Greifbare Mittel	30170807	27849989	2320818
Kreditoren	2606146	1519845	1086301
Passive Rechnungsabgrenzung	1220218	1064534	155684
Langfristige Verbindlichkeiten	5173148	5593907	-420759
Schuldverpflichtungen	8999512	8178286	821226
Reservekapital	21171295	19671703	1499592

nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Für die Gemeinde Eschen ergibt sich per Ende Dezember 2005 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 27.0 Mio. (25.7 Mio.). Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 1.3 Mio. (0.1 Mio.). Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 27.0 Mio. entfallen per Ende Dezember 2005 CHF 7.6 Mio. (18.7 Mio.) auf Flüssige Mittel. Das Reservekapital, welches

In absoluten Zahlen ausgedrückt, hält die Gemeinde Eschen ein Reservekapital (inkl. Darlehen LGV und Liegenschaften etc.) von CHF 27.0 Mio. und eine aus drei Jahren ermittelte Jahresausgabe von CHF 26.8 Mio. oder ein Verhältnis von 100.6 %.

Eschen, im Mai 2006

Gregor Ott, Gemeindevorsteher

Günther Kranz, Gemeindegassier

Kennzahlen der Jahresrechnung 2001 bis 2005

Laufende Rechnung	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005
Ertrag	25 251 364	24 696 836	22 715 596	23 016 073	24 176 816
Veränderung in %	-2.31	-2.20	-8.02	1.32	5.04
Aufwand	-12 869 877	-13 974 247	-14 803 042	-14 977 201	-15 073 378
Veränderung in %	-3.76	8.58	5.93	1.18	0.64
Deckungsüberschuss	12 381 487	10 722 589	7 912 554	8 038 872	9 103 438
Deckungsfehlbetrag (-)					
Abschreibungen	-5 526 308	-7 510 864	-7 462 415	-8 469 449	-7 840 003
Ertragsüberschuss	6 855 179	3 211 725	450 139		1 263 435
Aufwandüberschuss (-)				-430 577	

Investitionsrechnung	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005
Investitionen VV	6 907 572	12 209 077	14 686 774	10 662 026	10 540 914
Subventionen, Beiträge	-1 601 277	-1 700 135	-1 706 655	-2 765 793	-2 768 864
Nettoinvestitionen	5 306 295	10 508 942	12 980 119	7 896 233	7 772 050

Selbstfinanzierung	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005
Abschreibungen	5 526 308	7 510 864	7 462 415	8 469 449	7 840 003
Ertragsüberschuss	6 855 179	3 211 725	450 139		1 263 435
Aufwandüberschuss (-)				-430 577	
Deckungsüberschuss	12 381 487	10 722 589	7 912 554	8 038 872	9 103 438
Deckungsfehlbetrag (-)					

Finanzierungssaldo	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005
Nettoinvestitionen VV	5 306 295	10 508 942	12 980 119	7 896 233	7 772 050
Selbstfinanzierung	-12 381 487	-10 722 589	-7 912 554	-8 038 872	-9 103 438
Finanzierungsüberschuss (-)	-7 075 192	-213 647		-142 639	-1 331 388
Finanzierungsfehlbetrag			5 067 565		

Finanzierungsausweis

Im Sinne einer vereinfachten Kapitalflussrechnung werden nachfolgend die Verwendung des Deckungsüberschusses der Gesamtrechnung und die Veränderung der wichtigsten Bilanzpositionen dargestellt. Der Finanzierungsausweis gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der gesamten Mittelströme während des Rechnungsjahres.

Der Finanzierungsausweis zeigt die Ursachen und Vorgänge auf, die die Liquidität einer Unternehmung verändern. Er ist für die finanzielle Sicherheit einer Unternehmung von besonderem Interesse und erlangt bei der Auswertung der Buchhaltung zunehmende Bedeutung.

MITTELHERKUNFT

Eigenfinanzierung

Ertragsüberschuss	1 263 435	
Abschreibungen	7 840 003	9 103 438

Fremdfinanzierung

Zunahme Kreditoren	1 073 634	
Zunahme Depotgelder	7 339	
Zunahme Transitorische Passiven	155 684	
Zunahme MWST-Zahllast	5 328	1 241 985

Desinvestierung

Abnahme Flüssige Mittel	11 054 676	
Abnahme Darlehen (A)	196 582	11 251 258

Total

21 596 681

MITTELVERWENDUNG

Investierung in das Finanzvermögen

Zunahme Debitoren / Forderungen	12 063 788	
Zunahme Vorräte	28 379	
Zunahme Transitorische Aktiven	1 311 705	13 403 872

Definanzierung

Abnahme Langfristige Verbindlichkeiten	420 758	420 758
--	---------	----------------

Investierung in das Verwaltungsvermögen

Kauf von Waldparzellen	20 000	
Zunahme Tiefbauten	2 396 641	
Zunahme Hochbauten	2 293 867	
Zunahme Mobilien	294 997	
Zunahme Beteiligungen	2 766 546	7 772 051

Total

21 596 681

Zur Kontrolle der Liquidität brauchen wir deshalb eine spezielle Abschlussrechnung, die so genannte Kapitalflussrechnung. Die Zu- und Abnahme der Flüssigen Mittel, der Kreditoren etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquidität kann gefährdet sein, wenn die Flüssigen Mittel abnehmen und die kurzfristigen Schulden steigen.

Die kurzfristige Liquidität kann aufgrund des vorliegenden Buchhaltungsergebnisses als gut betrachtet werden. Die kurzfristigen Schulden betragen 50.3 % (13.8 %) der Flüssigen Mittel. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer Umschichtung Flüssiger Mittel in mittel- bis längerfristige Geldanlagen mit einem fixierten Rückzahlungstermin. Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde ist sichergestellt.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses erhöht sich das Finanzvermögen. Die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren) weiteten sich per Ende des Rechnungsjahres aufgrund der kapitalintensiven Hoch- und Tiefbauprojekte aus. Die kurz- und mittelfristigen Forderungen erhöhten sich aufgrund eines grösseren Betrages, welcher aus dem Bestand der Flüssigen Mittel in kurz- und mittelfristige Geldanlagen überführt wurden. Wird dieser Effekt ausgeblendet, so haben sich diese Forderungen gegenüber dem Vorjahr dennoch leicht erhöht,

ausgelöst durch betragsmässige höhere Verrechnungsguthaben aus diversen Steuerarten bei der Landeskasse. Die längerfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um CHF 0.4 Mio., darin ist das von der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung gewährte Darlehen enthalten. Dieser Rückgang ist auf Kapitalauszahlungen bei Dienstaustritten zurückzuführen.

Die Anlagen des Finanzvermögens veränderten sich per Ende des Rechnungsjahres unwesentlich. In den Finanzanlagen ist im Wesentlichen vorsorglicher Bodenerwerb mit CHF 3.2 Mio., eine Liegenschaft mit CHF 2.2 Mio. und das rückzahlbare Darlehen an die Liechtensteinische Gasversorgung von CHF 0.3 Mio. enthalten.

Das Verwaltungsvermögen, das alle Aktiven welche der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verwaltungsaufgaben dient, hat im Rechnungsjahr um knapp CHF 7.8 Mio. zugenommen, gleichzeitig wurden hierauf Wertberichtigungen in gleicher Höhe vorgenommen.

Der Ertragsüberschuss von rund CHF 1.3 Mio. erhöht die Eigenmittel auf nun mehr CHF 47.9 Mio.

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2005

Aktiven

FINANZVERMÖGEN	36 010 722.44
Flüssige Mittel	7 611 565.92
Kasse	2 697.90
Postcheck	215 646.62
Liechtensteinische Landesbank AG	20 267.70
Verwaltungs- und Privatbank AG	233 256.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Sparkonto	7 139 697.70
Guthaben	8 344 627.06
Landeskasse	7 035 278.86
Steuerguthaben	987 064.05
Verwaltungsgebühren	21 247.50
Umlagenguthaben	62 665.70
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	75 371.05
Schuttdeponiegebühren	63 210.00
Forstwirtschaft	11 189.75
Diverse Debitoren	2 403.55
Erschliessung Renkwiler	4 519.90
Erschliessung Oberbündt	3 551.65
Erschliessung IZ/Parz. 1806	122 925.20
Erschliessung Hunsrücken	16 265.65
Delcredere	-61 065.80
Forderungen	477 179.90
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	477 179.90
Festgelder	12 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	6 000 000.00
Rechnungsabgrenzung	1 710 684.01
Transitorische Aktiven	1 710 684.01
Anlagen des Finanzvermögens	5 866 665.55
Wertschriften	26 750.00
Darlehen an Liechtensteinische Gasversorgung	291 859.70
Liegenschaft Hinterdorf 1	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	3 245 585.30
Heizölvorrat	108 991.60
Vorrat Gebührenmarken	5 404.20
VERWALTUNGSVERMÖGEN	20 922 644.73
Sachgüter	20 922 644.73
Grundstücke Politische Gemeinde	827 162.94
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	18 866 313.88
Waldungen	71 855.85
Mobilien	1 157 297.06
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	5.00
	56 933 367.17

FREMDE MITTEL	8 999 512.28
Laufende Verbindlichkeiten	2 606 145.68
Lieferantenkreditoren	2 218 473.10
Kreditor Landessteuer (1/3)	327 221.35
Kreditor MWST Abwasser	2 283.48
Kreditor MWST Abfallbeseitigung	1 123.85
Kreditor MWST Schuttdeponie	15 548.25
Kautions Mietobjekte	14 595.65
Kautionen diverse	26 900.00
Langfristige Verbindlichkeiten	5 173 148.55
Personalvorsorge / Sparkapital	5 173 148.55
Rechnungsabgrenzung	1 220 218.05
Transitorische Passiven	1 220 218.05
FONDS UND STIFTUNGEN	4 699.58
Fonds und Stiftungen	4 699.58
Freiwillige Zuwendung	4 699.58
EIGENE MITTEL	47 929 155.31
Eigenkapital	47 929 155.31
Reinvermögen am 01.01.2005	46 665 720.55
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	1 263 434.76
	<hr/>
	56 933 367.17
	<hr/>

Laufende Rechnung

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 223 200	281 125	2 942 075	
Öffentliche Sicherheit	3 559 960	17 784	3 381 176	
Bildung	3 642 754	106 180	3 536 574	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 723 687	271 438	2 452 249	
Gesundheit	66 931		66 931	
Soziale Wohlfahrt	1 788 484	115 730	1 672 754	
Verkehr	755 654	78 056	677 598	
Umwelt, Raumordnung	1 377 916	1 446 718		68 802
Volkswirtschaft	815 843	451 704	364 139	
Finanzen und Steuern	304 515	21 408 081		21 103 566
Zwischentotal	15 054 944	24 176 816	12 050 496	21 172 368
Abschreibungen auf VV	7 840 003		7 840 003	
Abschreibungen auf FV	18 434		18 434	
Zwischentotal	22 913 381	24 176 816	19 908 933	21 172 368
Mehrertrag	1 263 435		1 263 435	
Total	24 176 816	24 176 816	21 172 368	21 172 368

Detail Laufende Rechnung

	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 223 199.90	281 124.55
Gemeindeversammlung	73 875.80	
Kommissionen	7 560.00	
Sozialversicherungsbeiträge	524.45	
Drucksachen und Inserate	15 691.95	
Anschaffung Mobilien	1 521.80	
Verbrauchsmaterial	309.55	
Spesenentschädigung	4 384.50	
Gebühren	4 081.85	
Honorare	13 301.70	
Beiträge an Parteien	26 500.00	
Gemeinderat, Gemeindevorsteherung	405 989.75	1 080.00
Gemeinderat und beratende Kommissionen	96 068.75	
Gehälter	226 537.80	
Sozialversicherungsbeiträge	22 314.20	
Personalversicherungsbeiträge	12 104.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 707.75	
Übriger Personalaufwand	500.00	
Büromaterial	2 485.65	
Verbrauchsmaterial	2 481.85	
Mieten, Benützungskosten	2 500.10	
Spesenentschädigung	4 004.45	
Dienstleistungen	33 299.85	
Versicherungen	984.70	
Kostenrückerstattungen		1 080.00
Gemeindeverwaltung	1 237 168.95	30 972.55
Gehälter	836 493.05	
Löhne Temporäre	897.75	
Sozialversicherungsbeiträge	59 143.15	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	49 078.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15 409.35	
Übriger Personalaufwand	14 496.60	
Büromaterial	16 077.00	
Drucksachen	19 534.60	
Anschaffung Mobilien	1 276.05	
Verbrauchsmaterial	13 283.45	
Reinigungsmaterial	825.45	
Unterhalt Mobilien	8 423.75	
Unterhalt EDV-Hardware	1 950.30	
Mieten, Benützungskosten	14 396.35	
Automatengebühr	5 538.45	
Spesenentschädigung	4 011.45	
Gebühren	36 154.05	
Honorare	51 316.00	
Versicherungen	4 080.80	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	66 101.05	
Anlässe	17 651.85	
Übriger Sachaufwand	490.00	
Beiträge an Private	540.00	
Diverser Ertrag		200.00
Gebühren für Amtshandlungen		10 096.95
Verkäufe		185.00
Abonnement GR-Protokolle		1 800.00
Kostenrückerstattungen		3 142.25
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		572.65
Verwaltungsbussen		5 400.00
Interne Verrechnung Personalertrag		8 870.50
Interne Verrechnung Sachertrag		705.20
Bürgergenossenschaft	35 401.10	
Vorstand, Kommissionen	9 840.00	
Sozialversicherungsbeiträge	653.35	
Büromaterial	1 731.70	
Verbrauchsmaterial	740.00	
Dienstleistungen, Honorare	12 061.60	
Interne Verrechnung Personalaufwand	9 669.25	
Interne Verrechnung Sachaufwand	705.20	
Bauverwaltung	676 294.65	39 517.35
Kommissionen	9 810.00	
Gehälter	453 020.20	
Sozialversicherungsbeiträge	32 904.55	
Personalversicherungsbeiträge	27 470.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7 503.85	
Dienstkleider	1 336.90	
Übriger Personalaufwand	2 424.00	
Büromaterial	6 287.05	
Verbrauchsmaterial	2 435.35	
Unterhalt Mobilien	1 084.35	
Mieten, Benützungskosten	3 933.40	
Spesenentschädigung	605.70	
Gebühren	9 243.00	
Honorare	105 891.70	
Versicherungen, MFK-Steuer	4 540.20	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	7 241.25	
Übriger Sachaufwand	532.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	30.00	
Gebühren für Amtshandlungen		38 538.60
Planverkäufe		180.00
Interne Verrechnung Personalertrag		798.75
Leistungen für Pensionierte	19 350.00	
Rentenleistungen	19 350.00	
Verwaltungsliegenschaften	739 835.15	131 544.05
Gehälter	371 466.30	
Sozialversicherungsbeiträge	22 368.15	
Personalversicherungsbeiträge	19 630.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 972.80	
Übriger Personalaufwand	1 384.45	
Büromaterial	155.00	
Anschaffung Mobilien	1 573.35	
Energie Werkhof	5 875.70	
Energie Vereinshaus	8 542.00	

	Aufwand	Ertrag
Energie Alte Schule	4 057.10	
Energie Gemeindehaus	33 213.70	
Energie Abwarthaus	1 382.75	
Energie Öffentliche Toilette	169.20	
Energie allgemein Mehrzweckgebäude	6 223.25	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	14 046.35	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus	14 061.95	
Verbrauchsmaterial Alte Schule	1 644.90	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	39 848.40	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus	3 710.25	
Baulicher Unterhalt Alte Schule	1 684.55	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	18 921.25	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	3 286.85	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude	13 394.45	
Unterhalt Mobilien Vereinshaus	600.95	
Unterhalt Mobilien Gemeindeverwaltung	14 861.60	
Mieten	1 085.00	
Kopiergebühren	259.80	
Spesenentschädigung	494.00	
Gebühren	4 520.40	
Honorare	85 560.05	
Versicherungen	24 777.55	
Beitrag Heizöllagergenossenschaft	1 350.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	278.35	
Interne Verrechnung Mehrzweckgebäude	12 434.00	
Mieteinnahmen Alte Schule		15 000.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus		35 559.65
Diverse Mieteinnahmen		7 550.00
Kostenrückerstattungen		40 063.30
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		33 371.10
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	35 284.50	78 010.60
Gehälter	7 836.55	
Sozialversicherungsbeiträge	548.15	
Personalversicherungsbeiträge	403.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	141.65	
Energie St. Martins-Ring 73	2 585.95	
Energie St. Martins-Ring 7	410.50	
Energie St. Martins-Ring 45	2 507.80	
Energie St. Luzi-Strasse 28	100.00	
Energie Brunnenweg 3	8 541.15	
Energie Fallsgasse 13	206.90	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	482.60	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 73	2 226.80	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	2 437.30	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	2 153.10	
Dienstleistungen	32.30	
Versicherungen	4 627.90	
Versicherung Halle	42.70	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 7		7 200.00
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		58 626.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		184.60
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	355 960.05	17 783.90
Rechtswesen	196 574.45	8 080.35
Kommissionen	915.00	
Gehälter	119 346.00	
Sozialversicherungsbeiträge	8 464.40	
Personalversicherungsbeiträge	6 897.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 867.40	
Dienstkleider	1 273.15	
Büromaterial	1 951.10	
Anschaffung Mobilien	1 377.15	
Verbrauchsmaterial	2 875.10	
Unterhalt Mobilien	2 337.40	
Mieten, Benützungskosten	474.15	
Spesenentschädigung	311.40	
Dienstleistungen, Vermessungswesen	6 859.40	
Grundbuchgebühren	350.00	
Bewachung	36 765.50	
Gebühren	1 709.50	

	Aufwand	Ertrag
Versicherungen	2 800.60	
Gebühren für Amtshandlungen		4 410.00
Kostenrückerstattungen		1 781.35
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 349.00
Ordnungsbussen		540.00
Marktwesen, Jahrmarkt	51 549.60	8 218.55
Kommissionen	3 247.50	
Gehälter	28 683.65	
Sozialversicherungsbeiträge	2 014.90	
Personalversicherungsbeiträge	1 353.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	483.80	
Büromaterial	1 557.30	
Verbrauchsmaterial	4 002.25	
Baulicher Unterhalt	118.55	
Mieten, Benützungskosten	3 680.00	
Spesenentschädigung	111.00	
Dienstleistungen	2 611.00	
Beiträge	2 700.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	986.65	
Standgelder		7 599.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		619.55
Feuerwehr	103 749.05	1 485.00
Kommissionen	3 182.50	
Gehälter, Tagessold	11 761.05	
Sozialversicherungsbeiträge	367.15	
Dienstkleider	13 616.25	
Übriger Personalaufwand	1 167.20	
Büromaterial	13 512.15	
Anschaffung Mobilien	1 726.65	
Energie	3 337.80	
Verbrauchsmaterial	3 466.10	
Unterhalt Mobilien	10 905.50	
Spesenentschädigung	736.10	
Dienstleistungen	1 378.80	
Gebühren, Konzessionen	2 929.85	
Versicherungen	4 970.05	
Brandschutzkontrollen	19 947.25	
Beitrag an Stützpunktfeuerwehr Vaduz	2 244.65	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	8 500.00	
Kostenrückerstattungen		1 485.00
Zivilschutz	4 086.95	
Kommissionen	700.00	
Dienstkleider	1 004.65	
Büromaterial	198.15	
Verbrauchsmaterial	449.05	
Spesenentschädigung	538.70	
Dienstleistungen	196.40	
Beitrag Bevölkerungsschutz	1 000.00	
BILDUNG	3 642 754.08	106 180.20
Kindergärten	434 154.91	
Gehälter Kindergärtnerinnen	2 184.00	
Sozialversicherungsbeiträge	156.95	
Übriger Personalaufwand	754.90	
Büromaterial	2 241.05	
Lehrmittel	3 104.30	
Anschaffung Mobilien	4 689.25	
Verbrauchsmaterial	12 269.55	
Werkunterrichtsmaterial	20 250.00	
Unterhalt Mobilien	227.00	
Mieten, Benützungskosten	2 983.35	
Lehrerausflüge	1 246.30	
Schülertransporte, Schülerausflüge	5 759.40	
Kulturveranstaltungen	3 000.00	
Projekte mit Kindern	480.15	
Gebühren	6 903.55	
Schülerversicherung	4 505.80	
Gemeindeanteil an Gehälter	363 399.36	

	Aufwand	Ertrag
Kindergärten allgemein	179 060.05	587.50
Gehälter Betriebspersonal	87 039.05	
Sozialversicherungsbeiträge	6 295.05	
Personalversicherungsbeiträge	6 148.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 075.80	
Energie KG Dorf	3 779.15	
Energie KG Flux	2 979.05	
Energie KG Haldenruh	6 208.95	
Energie KG Schönbühl	4 720.85	
Verbrauchsmaterial KG Alte Schule	1 508.25	
Verbrauchsmaterial KG Dorf	1 338.20	
Verbrauchsmaterial KG Flux	1 211.20	
Verbrauchsmaterial KG Haldenruh	604.25	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	1 737.05	
Verbrauchsmaterial KG PS Nendeln I	259.55	
Verbrauchsmaterial KG PS Nendeln II	167.50	
Baulicher Unterhalt KG Alte Schule	310.80	
Baulicher Unterhalt KG Dorf	1 110.30	
Baulicher Unterhalt KG Flux	446.05	
Baulicher Unterhalt KG Haldenruh	11 297.90	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	3 210.60	
Unterhalt Mobilien KG Dorf	275.65	
Unterhalt Mobilien KG PS Nendeln I	89.00	
Dienstleistungen	33 230.35	
Versicherungen	2 752.30	
Interne Verrechnung Sachaufwand	265.00	
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		587.50
Primarschulen	1 837 361.20	20 834.80
Kommissionen	11 891.25	
Gehälter	85 402.00	
Sozialversicherungsbeiträge	6 909.75	
Personalversicherungsbeiträge	5 484.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 141.05	
Übriger Personalaufwand	1 892.80	
Büromaterial PS Eschen	15 493.95	
Büromaterial PS Nendeln	12 504.95	
Schulmaterial PS Eschen	45 560.50	
Schulmaterial PS Nendeln	28 556.30	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	3 103.70	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	3 256.40	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	2 519.60	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	8 077.25	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	1 295.30	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	2 490.10	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	19 468.60	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	7 082.15	
Spesenentschädigung	2 941.50	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	4 419.00	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	3 923.90	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	6 634.80	
Anlässe PS Eschen	6 562.05	
Anlässe PS Nendeln	4 691.00	
Schullager PS Eschen	14 783.75	
Dienstleistungen	9 402.65	
Gebühren PS Eschen	3 593.15	
Gebühren PS Nendeln	2 981.70	
Versicherungen	369.95	
Schülerversicherung	11 078.50	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 503 249.60	
Beiträge	600.00	
Kostenrückerstattungen		1 600.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		274.20
Landesanteil Schulleitung		18 960.60
Primarschulen allgemein	524 410.90	3 754.25
Kommissionen	2 895.00	
Gehälter Betriebspersonal	295 358.35	
Sozialversicherungsbeiträge	20 840.30	
Personalversicherungsbeiträge	17 131.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 900.60	
Übriger Personalaufwand	5 368.00	
Anschaffung Mobilien	161.95	
Energie PS Eschen	23 449.30	
Energie PS Nendeln	41 108.40	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	17 896.95	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	4 705.15	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	22 043.55	
Unterhalt Mobilien	2 035.80	
Mieten, Benützungskosten	4 030.55	
Spesenentschädigung	4 599.95	
Dienstleistungen	30 197.20	
Versicherungen	13 289.45	
Interne Verrechnung Personalaufwand	5 057.25	
Interne Verrechnung Sachaufwand	8 341.50	
Kostenrückerstattungen		3 163.65
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		590.60
Sonderschulen	412 666.17	77 922.15
Büromaterial	378.30	
Schulmaterial	3 410.85	
Anschaffung Mobilien	204.00	
Werkunterrichtsmaterial	2 269.25	
Dienstleistungen	51 499.80	
Vorschule	48 295.65	
Gemeindeanteil an Lehrergehälter	213 583.08	
Beiträge an Sonderschulen	90 045.24	
Beiträge an private Institutionen	2 980.00	
Kostenrückerstattungen		77 922.15
Musikschule	213 663.35	
Beiträge an Liechtensteinische Musikschule	213 663.35	
Übriges Bildungswesen	41 437.50	3 081.50
Kommissionen	1 605.00	
Sozialversicherungsbeiträge	89.40	
Beitrag an Liechtensteinische Kunstschule	18 748.10	
Erwachsenenbildung, Private Institutionen	20 895.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	
Kostenrückerstattungen		3 081.50
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	2 723 687.40	271 437.85
Kulturförderung	471 277.30	4 773.85
Kommissionen	14 025.00	
Gehälter	174 362.85	
Sozialversicherungsbeiträge	12 959.15	
Personalversicherungsbeiträge	5 587.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 535.95	
Übriger Personalaufwand	450.00	
Büromaterial	3 051.70	
Mobilien und Kunstobjekte	1 640.00	
Bücherankauf	2 207.10	
Energie	3 610.60	
Verbrauchsmaterial-Archiv	4 768.05	
Präsente	1 469.45	
Fotodokumentation	212.95	
Baulicher Unterhalt Kulturgüterhaus	8 879.40	
Mieten, Benützungskosten	56 495.80	
Spesenentschädigung	2 357.45	
Dienstleistungen	39 290.15	
Jungbürgerfeier	9 502.40	
Versicherungen	485.40	
Anlässe	4 215.80	
Neujahrsmatinée	8 900.40	
Eschner Kolpa	79.80	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	800.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	95 211.35	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	3 900.00	
Kulturförderungsbeitrag	13 279.00	
Bücherverkauf		1 200.00
Kostenrückerstattungen		2 841.40
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		732.45

	Aufwand	Ertrag
Pfrundhaus	35 887.10	1 164.00
Gehälter	1 469.15	
Sozialversicherungsbeiträge	94.45	
Personalversicherungsbeiträge	110.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	26.85	
Anschaffung Mobilien	1 308.65	
Energie	11 158.75	
Verbrauchsmaterial	48.15	
Baulicher Unterhalt	20 055.05	
Versicherungen	1 096.80	
Gebühren	413.55	
Interne Verrechnung Sachaufwand	105.00	
Benützungsgebühren		1 164.00
Gemeindesaal	188 571.30	15 398.10
Gehälter	92 151.80	
Sozialversicherungsbeiträge	6 613.75	
Personalversicherungsbeiträge	5 704.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 747.90	
Anschaffung Mobilien	444.20	
Energie	23 229.20	
Verbrauchsmaterial	8 042.90	
Baulicher Unterhalt	40 273.40	
Unterhalt Mobilien	1 801.80	
Mieten, Benützungskosten	6.65	
Spesenentschädigung	54.00	
Dienstleistungen	2 040.30	
Gebühren	1 374.15	
Versicherungen	5 057.25	
Interne Verrechnung Sachaufwand	30.00	
Saalgebühr		8 150.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		1 885.00
Kostenrückerstattungen		3 669.10
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 694.00
Saal – Im Feld	54 906.75	1 115.00
Gehälter	39 498.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 075.10	
Personalversicherungsbeiträge	2 562.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	837.25	
Verbrauchsmaterial	1 780.45	
Baulicher Unterhalt	6 664.90	
Gebühren	291.60	
Versicherungen	196.90	
Saalgebühr		1 000.00
Kostenrückerstattungen		115.00
Denkmalpflege, Heimatschutz	13 060.20	
Anschaffung Mobilien	4 519.20	
Denkmalschutzbeitrag an Land	8 541.00	
Massenmedien	198 825.70	510.95
Kommissionen	637.50	
Gehälter	111 208.00	
Sozialversicherungsbeiträge	8 000.45	
Personalversicherungsbeiträge	10 219.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 837.95	
Übriger Personalaufwand	515.20	
Büromaterial	3 221.15	
Bulletin	23 908.55	
Anschaffung Mobilien	477.15	
Verbrauchsmaterial	600.40	
Mieten, Benützungskosten	594.45	
Gebühren	1 637.90	
Dienstleistungen	8 699.00	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	26 764.45	
Versicherungen	504.35	
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		510.95
Parkanlagen und Wanderwege	63 261.30	1 475.00
Gehälter	45 053.55	
Sozialversicherungsbeiträge	3 073.80	
Personalversicherungsbeiträge	2 566.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	884.40	
Anschaffung Mobilien	1 685.00	
Verbrauchsmaterial	2 245.30	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt	397.25	
Dienstleistungen	7 207.95	
Interne Verrechnung Sachaufwand	148.00	
Kostenrückerstattungen		270.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 175.00
Interne Verrechnung Sachertrag		30.00
Sport, Sportpark	617 139.25	192 532.35
Kommissionen	7 267.50	
Gehälter Sportpark	83 917.20	
Gehälter Sportfest	3 431.50	
Sozialversicherungsbeiträge	6 403.30	
Personalversicherungsbeiträge	4 647.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 588.95	
Dienstkleider	359.90	
Übriger Personalaufwand	5 068.00	
Büromaterial	2 899.70	
Anschaffung Mobilien Sportpark	7 930.35	
Energie Sportpark	43 459.70	
Verbrauchsmaterial Sport allgemein	572.30	
Verbrauchsmaterial Sportpark	49 882.80	
Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	5 545.60	
Baulicher Unterhalt Sportpark	75 816.35	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	7 737.90	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	7 341.75	
Unterhalt Mobilien Sportpark	20 029.05	
Mieten, Benützungskosten	1 939.05	
Spesenentschädigung	1 491.20	
Gemeindesportfest	27 244.15	
Aufrichtfest	11 562.75	
Dienstleistungen Sportpark	22 740.75	
Versicherungen Sportpark	8 006.50	
Betriebskosten Sportpark	47 727.30	
Hallenbad SZU – Unterhaltskostenbeitrag	22 552.70	
Hallenbad SZU – Betriebskostenbeitrag	91 253.15	
Beiträge an Sportvereine	46 200.00	
Beiträge an Private Haushalte	1 200.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	931.10	
Interne Verrechnung Sachaufwand	391.00	
Kostenrückerstattungen		940.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		151.00
Rückerstattung Gemeinde Mauren		191 441.35
Übrige Freizeitgestaltung	27 078.00	
Sport- und Freizeitkommission	1 275.00	
Sozialversicherungsbeiträge	88.40	
Freizeitaktivitäten	13 414.60	
Beiträge an Vereine	12 300.00	
Offene Jugendarbeit	206 561.60	16 100.00
Jugendkommission	4 548.75	
Gehälter	144 094.90	
Praktikanten	153.25	
Sozialversicherungsbeiträge	10 668.25	
Personalversicherungsbeiträge	8 184.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 835.60	
Übriger Personalaufwand	3 213.30	
Büromaterial	2 087.80	
Anschaffung Mobilien	1 575.30	
Anschaffungen Jugendraum Eschen	1 806.00	
Anschaffungen Jugendraum Nendeln	3 341.85	
Verbrauchsmaterial	6 613.95	
Unterhalt Mobilien	183.05	
Mieten, Benützungskosten	2 143.70	
Spesenentschädigung	995.95	
Dienstleistungen	4 546.70	
Gebühren	6 028.55	
Versicherungen	793.80	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1 681.00	
Übriger Sachaufwand	1 000.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	65.00	
Kostenrückerstattungen		100.00
Jugendpflegeförderungsbeitrag Land		16 000.00

	Aufwand	Ertrag
Projekte der Jugendarbeit	15351.10	3790.00
Büromaterial	242.00	
Verbrauchsmaterial	5829.50	
Mieten, Benützungskosten	2063.60	
Spesenentschädigung	2085.90	
Dienstleistungen	4274.20	
Gebühren	855.90	
Kostenrückerstattungen		3790.00
Kirche	689400.85	1202.60
Kommissionen	3191.25	
Gehälter	493151.25	
Gehälter Organisten	55554.00	
Sozialversicherungsbeiträge	26287.45	
Personalversicherungsbeiträge	18197.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8158.60	
Übriger Personalaufwand	1030.00	
Büromaterial	1433.45	
Notenmaterial	941.30	
Anschaffung Mobilien	863.20	
Energie Pfarrkirche	3766.35	
Energie Kirche Nendeln	5647.55	
Energie Kapelle	100.00	
Verbrauchsmaterial	295.00	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	3886.75	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	211.75	
Verbrauchsmaterial Kapellen und Bildstöcke	35.50	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	1977.70	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	1035.90	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	3766.65	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	1350.40	
Mieten, Benützungskosten	168.15	
Spesenentschädigung	2053.00	
Anlässe	14600.05	
Dienstleistungen	4676.00	
Gebühren	9351.65	
Versicherungen	9107.15	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	16808.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	251.90	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1503.00	
Pfrundgüter-Verpachtung		179.70
Kostenrückerstattungen		800.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		222.90
Friedhof und Bestattung	101840.90	5041.10
Kommissionen	4042.50	
Gehälter	52088.40	
Sozialversicherungsbeiträge	3919.55	
Personalversicherungsbeiträge	2951.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	941.00	
Anschaffung Mobilien	572.45	
Energie	2000.50	
Verbrauchsmaterial	6557.45	
Baulicher Unterhalt Friedhof	1628.80	
Unterhalt Mobilien	2781.70	
Transporte, Kremationen	10809.70	
Dienstleistungen	10050.25	
Beiträge an Grabstätten	3000.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	469.20	
Interne Verrechnung Sachaufwand	28.00	
Grabplatzgebühren		1100.00
Rückerstattungen Beerdigungskosten		3400.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		541.10
Pfarrhaus, Pfarrerwohnung	40526.05	28334.90
Gehälter	54.00	
Energie	5382.50	
Verbrauchsmaterial	1423.50	
Baulicher Unterhalt	2226.05	
Mieten, Benützungskosten	31200.00	
Dienstleistungen	240.00	
Liegenschaftsertrag		26040.00
Kostenrückerstattungen		2294.90

	Aufwand	Ertrag
GESUNDHEIT	66 931.45	
Krankenpflege	5 069.70	
Büromaterial	631.00	
Beiträge an private Institutionen	4 438.70	
Schulgesundheitsdienst	52 457.80	
Schulzahnpflege	52 457.80	
Übriges Gesundheitswesen	9 403.95	
Kommissionen	712.50	
Sozialversicherungsbeiträge	49.40	
Büromaterial	1 928.05	
Verbrauchsmaterial	415.80	
Honorare	1 778.20	
Eschen-Aktiv	4 500.00	
Beiträge an weitere private Institutionen	20.00	
SOZIALE WOHLFAHRT	1 788 483.90	1 157 30.40
Sozialversicherungen	349 433.25	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	349 433.25	
Jugend	18 663.50	
Mütter- und Väterberatung	18 663.50	
Sozialer Wohnungsbau	58 317.70	
Mietbeihilfen	58 317.70	
Alterswohnheime	47 413.65	1 111 113.00
Gehälter	5 073.75	
Sozialversicherungsbeiträge	364.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18.00	
Übriger Personalaufwand	300.00	
Energie allgemein	19 034.60	
Energie	1 198.40	
Verbrauchsmaterial	1 185.90	
Baulicher Unterhalt	2 998.45	
Unterhalt Mobilien	1 624.75	
Dienstleistungen	10 449.65	
Versicherungen	5 165.25	
Mieten		95 295.00
Kostenrückerstattungen		15 818.00
Allgemeine Fürsorge	1 237 56.25	317.25
Kommissionen	3 420.00	
Gehälter	36 712.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 816.75	
Personalversicherungsbeiträge	2 198.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	694.80	
Büromaterial	3 526.70	
Verbrauchsmaterial	1 056.10	
Mieten	234.25	
Seniorenbetreuung	12 203.80	
Jahresaktivitäten für Senioren	11 470.10	
Tag Ehre dem Alter	30 611.25	
Konzept Altersarbeit	4 842.00	
Versicherungen, Gebühren	3 207.65	
Dienstleistungen	3 628.50	
Beitrag an Seniorentreffpunkte	3 474.00	
Beiträge an private Haushalte	2 660.05	
Beiträge ins Ausland	1 000.00	
Kostenrückerstattungen		317.25
Gesetzliche Sozialhilfe	976 476.40	
Kommissionen	420.00	
Sozialversicherungsbeiträge	29.20	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	23 389.00	
Haus St. Martin, Eschen	50 382.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	63 970.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	90 707.00	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	25 872.00	
Alters- und Pflegeheim, Balzers	64 285.00	
Netzwerk – Verein für Gesundheitsförderung	5 775.00	

	Aufwand	Ertrag
Unterstützungen an Private (Lastenausgleich)	14 956.00	
Arbeitsprojekt «Brandis»	7 773.00	
Wirtschaftliche Hilfe	370 057.95	
Jugendhilfe	178 561.25	
Therapeutische Wohngemeinschaft Mauren	29 164.00	
Beitrag Infra	9 760.00	
Beitrag Frauenhaus	18 622.00	
Mobiles Sozialpsychiatrisches Team	19 750.00	
Notwohnungen	3 003.00	
Familienhilfe	191 685.15	
Beitrag an Familienhilfeverein	185 965.15	
Beitrag an Private	5 720.00	
Hilfsaktionen	22 738.00	4 300.15
Spesenentschädigung	372.00	
Beiträge an private Institutionen	4 930.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	7 986.00	
Beiträge ins Ausland	9 450.00	
Spendenanteil für Katastrophenhilfe		4 300.15
VERKEHR	755 654.15	78 055.55
Landstrassen	560.90	218.75
Pachtzins für Wartekabinen	560.90	
Rückerstattungen des Landes		218.75
Gemeindestrassen	616 459.40	48 301.25
Gehälter	257 243.40	
Sozialversicherungsbeiträge	17 424.20	
Personalversicherungsbeiträge	14 226.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 770.05	
Büromaterial	3 819.45	
Anschaffung Mobilien	1 788.80	
Verbrauchsmaterial	26 178.30	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	26 297.50	
Strassenbeschilderung	7 577.15	
Winterdienst	69 202.20	
Strassenunterhalt	79 616.50	
Schulwegsicherung	2 855.70	
Baulicher Unterhalt Industriezone	2 707.50	
Diverser Baulicher Unterhalt	1 376.60	
Unterhalt Mobilien	59 569.30	
Benützungskosten	2 015.75	
Mieten für Restparzellen	356.60	
Dienstleistungen, Honorare	21 406.30	
Gebühren	186.15	
Versicherungen	6 098.75	
Motorfahrzeugsteuer	4 354.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	5 752.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 636.00	
Verkäufe		32 093.55
Kostenrückerstattungen		4 972.90
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		6 224.80
Eigenleistungen für Investitionen		1 925.00
Interne Verrechnung Sachertrag		3 085.00
Strassenbeleuchtung	84 475.10	8 020.55
Energie	49 648.50	
Baulicher Unterhalt	32 575.25	
Honorare	1 677.80	
Interne Verrechnung Personalaufwand	479.55	
Interne Verrechnung Sachaufwand	94.00	
Kostenrückerstattungen		8 020.55
Übriger Verkehr	54 158.75	21 515.00
Kommissionen	675.00	
Sozialversicherungsbeiträge	46.80	
Verbrauchsmaterial	1 800.00	
Fahrradversicherung	4 461.95	
Dienstleistungen	400.00	
Beitrag Busabonnement	29 775.00	
SBB-Tageskarte	17 000.00	
Gebühren Fahrradschilder		2 555.00

	Aufwand	Ertrag
Ertrag SBB-Tageskarte		18 870.00
Interne Verrechnung Sachertrag		90.00

UMWELT, RAUMORDNUNG	1 377 915.88	1 446 718.05
Wasserversorgung	39 201.05	127 287.90
Gehälter	13 222.05	
Sozialversicherungsbeiträge	920.50	
Personalversicherungsbeiträge	787.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	269.25	
Wasser für öffentliche Brunnen	11 437.25	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	1 120.80	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	9 731.00	
Spesenentschädigung	109.20	
Dienstleistungen	1 175.55	
Übriger Sachaufwand	428.10	
Wasserzinsen		4 536.80
Anschlussgebühren		119 765.60
Kostenrückerstattungen		2 625.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		360.50
Abwasserbeseitigung	671 089.08	443 632.00
Gehälter	5 730.50	
Sozialversicherungsbeiträge	398.95	
Personalversicherungsbeiträge	341.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	116.65	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	111.15	
Verbrauchsmaterial	530.50	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	39 689.75	
Übriger Unterhalt	13 461.45	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	8 835.45	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	8 314.15	
Versicherungen	72.55	
Vorsteuerkürzung MWST	130 686.78	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	459 300.00	
Abwasserzinsen		366 180.10
Abwassergrundgebühren		77 295.65
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		156.25
Abfallbeseitigung, Kompostierung	304 003.60	141 032.00
Gehälter	17 556.45	
Sozialversicherungsbeiträge	1 027.45	
Personalversicherungsbeiträge	1 469.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	345.05	
Büromaterial	1 476.50	
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	76 713.15	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	84.00	
Ankauf von Abfallcontainern	3 105.75	
Mieten, Benützungskosten	107.90	
Dienstleistungen	81 405.75	
Altöl	1 340.00	
Altpapier und Karton	8 496.50	
Altglas	7 190.30	
Elektrogeräte, Batterien	15.30	
Metall	4.50	
Übrige Sonderabfallentsorgung	669.00	
Kompostierung	89 479.65	
Kehrichtabfuhr	2 446.30	
Vorsteuerkürzung MWST	11 071.00	
Grundgebühren-Kehricht		48 692.90
Verkauf Kehrichtmarken		78 309.55
Verkauf Grünabfuhrmarken		529.55
Verkauf Abfallcontainer		1 821.45
Erlös aus Kompostierung, Humus		157.80
Erlös aus Altpapier		3 225.70
Erlös aus Weissblech		1 039.65
Erlös aus Elektrogeräten		475.80
Kostenrückerstattungen		6 779.60
Schuttdeponie	232 905.55	678 887.55
Gehälter	94 131.10	
Sozialversicherungsbeiträge	5 565.75	
Personalversicherungsbeiträge	5 304.30	

	Aufwand	Ertrag
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 865.50	
Büromaterial	2 422.70	
Verbrauchsmaterial	1 304.35	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	93 671.20	
Unterhalt Mobilien	2 110.20	
Spesenentschädigung	1 557.00	
Dienstleistungen, Honorare	11 610.80	
Gebühren	813.70	
Versicherungen	381.05	
Interne Verrechnung Personalaufwand	8 924.90	
Interne Verrechnung Sachaufwand	3 243.00	
Schuttdeponiegebühren		678 260.50
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		627.05
Gewässerverbauung	3 491.15	3 328.50
Verbrauchsmaterial	1 864.70	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 134.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	492.00	
Kostenrückerstattungen		3 328.50
Naturschutz	22 147.20	
Dienstleistungen	2 098.20	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	600.00	
Beiträge an Private	19 449.00	
Übriger Umweltschutz	96 430.60	52 550.10
Kommissionen	847.50	
Gehälter	14 211.25	
Sozialversicherungsbeiträge	1 145.30	
Personalversicherungsbeiträge	916.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	218.85	
Büromaterial	912.00	
Verbrauchsmaterial	4 529.60	
Unterhalt Mobilien	1 118.50	
Dienstleistungen	356.15	
Feuerungskontrolle	51 379.00	
Kadaverbeseitigung	4 290.15	
Separatsammlungen	7 150.00	
Mitgliederbeitrag	150.00	
Kostenbeitrag Land	1 934.40	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	400.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheim	6 871.45	
Kostenrückerstattungen		517.15
Ertrag aus Feuerungskontrolle		48 600.00
Ertrag aus Kadavertransport		3 432.95
Raumordnung	8 647.65	
Büromaterial	749.55	
Honorare	7 898.10	
VOLKSWIRTSCHAFT	815 842.45	451 704.21
Landwirtschaft	164 468.00	33 668.00
Kommissionen	1 065.00	
Gehälter	77 023.25	
Sozialversicherungsbeiträge	5 229.50	
Personalversicherungsbeiträge	4 038.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 368.60	
Verbrauchsmaterial	743.00	
Unterhalt Rietstrassen	14 852.60	
Unterhalt Rietgräben	19 250.90	
Pachtzinsen	66.85	
Spesenentschädigung	126.75	
Dienstleistungen	2 355.00	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	221.30	
Tierseuchenfonds	6 394.50	
Betriebshelferdienst	1 377.30	
Beiträge an private Institutionen	5 420.10	
Imkerbeiträge	13 650.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	10 584.55	
Kostenrückerstattungen		29 693.70
Tierseuchenfonds		2 198.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 776.30

	Aufwand	Ertrag
Ried-Drainage	40 649.20	5 718.40
Gehälter	7 705.65	
Sozialversicherungsbeiträge	536.95	
Personalversicherungsbeiträge	446.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	153.50	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	4 935.45	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	3 889.40	
Verbrauchsmaterial	1 144.00	
Baulicher Unterhalt	906.55	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	9 094.35	
Dienstleistungen	11 836.55	
Drainage-Umlage		5 513.80
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		204.60
Bürgerboden	6 560.75	115 199.55
Energie	203.00	
Baulicher Unterhalt	176.85	
Pachtzinsen	115.85	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	6 065.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		115 199.55
Forstwirtschaft	375 187.10	98 495.10
Gehälter	303 167.65	
Löhne Temporäre	6 525.75	
Sozialversicherungsbeiträge	18 936.75	
Personalversicherungsbeiträge	14 695.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 217.60	
Dienstkleider	3 280.20	
Übriger Personalaufwand	3 170.35	
Büromaterial	1 767.75	
Anschaffung Mobilien	1 879.65	
Energie	4 254.50	
Verbrauchsmaterial	907.10	
Baulicher Unterhalt	369.85	
Mieten	131.95	
Spesenentschädigung	290.60	
Gebäudeversicherung	239.15	
Gebühren	1 858.70	
Versicherungen	1 612.75	
Waldbegehung	2 983.00	
Verbandsbeiträge	2 166.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	1 661.85	
Interne Verrechnung Sachaufwand	70.00	
Kostenrückerstattungen		19 880.95
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		8 363.00
Landesanteil Förstergehalt		35 400.65
Interne Verrechnung Personalertrag		34 850.50
Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen	4 537.85	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	4 236.70	
Forstschutz (Schädlingsbekämpfung)	301.15	
Holzernte	42 337.40	143 641.26
Holzkauf	2 459.85	
Akkorde und Transporte	39 877.55	
Erlös – Holzverarbeitung		5 877.60
Erlös – Holztransport		2 997.00
Verkauf Hackschnitzel		9 989.00
Verkauf Nutzholz		77 197.66
Verkauf Brennholz		24 497.00
Verkauf Christbäume, Reisig		9 130.00
Kostenrückerstattungen		1 115.00
Interne Verrechnung Sachertrag		12 838.00
Strassenunterhalt	10 914.90	
Verbrauchsmaterial	6 840.40	
Baulicher Unterhalt	4 074.50	
Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)	30 115.10	25 232.65
Anschaffung Werkzeuge	246.95	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	280.45	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	5 540.15	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 2737	2 000.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Jeep FL 9198	2 000.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 10493	1 671.80	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 17578	4 000.00	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Maschinen	130.90	
Unterhalt Motorsägen	697.80	
Unterhalt Werkzeuge	562.75	
Unterhalt Toyota FL 2737	542.15	
Unterhalt Jeep FL 9198	2 794.95	
Unterhalt Traktor FL 17578	3 219.50	
Versicherung Fahrzeuge	4 387.70	
Motorfahrzeugsteuer	2 040.00	
Kostenrückerstattungen		12 340.15
Interne Verrechnung Sachertrag		12 892.50
Jagd, Tierschutz	13 056.85	20 168.95
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	3 331.50	
Dienstleistungen	3 878.60	
Beiträge an private Institutionen	5 846.75	
Jagdpachtzinsen		5 362.00
Rückerstattung Wildschadenverhütung		14 806.95
Kommunale Werbung	59 498.05	1 524.00
Gehälter	20 134.60	
Sozialversicherungsbeiträge	1 401.70	
Personalversicherungsbeiträge	1 198.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	409.95	
Büromaterial	3 170.95	
Verbrauchsmaterial	2 470.25	
Dienstleistungen	14 739.70	
Verkehrsverein FL Unterland	15 972.00	
Verkäufe		975.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		549.00
Wirtschaftsförderung	13 908.35	
Büromaterial	4 661.55	
Dienstleistungen	8 985.50	
Gebühren	261.30	
Energie	50 846.00	4 540.00
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	50 846.00	
Konzessionen		4 540.00
Mühle	3 762.90	3 516.30
Energie	2 386.95	
Baulicher Unterhalt	908.20	
Versicherungen	467.75	
Rückerstattungen Betriebskosten Mühle		3 516.30
FINANZEN	8 162 952.07	21 408 081.38
Gemeindesteuern	2 729.45	6 367 098.00
Abschreibungen	2 729.45	
Vermögens- und Erwerbssteuer		6 195 351.70
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		117 269.60
Hundesteuer		13 013.50
Inventarisationsgebühren		41 463.20
Gesetzlicher Anteil an Landessteuer		4 672 016.95
Kapital- und Ertragssteuer		3 833 465.35
Einbürgerungssteuer		800.00
Grundstücksgewinnsteuer		837 751.60
Finanzausgleich		9 789 749.45
Finanzausgleich		9 789 749.45
Kapitaldienst	267 911.12	576 386.23
Bank- und PC-Spesen	3 609.70	
Bankzinsen	13 243.25	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	251 018.37	
Interne Verzinsung	39.80	
Zinsen aus Kontokorrentguthaben		539.78
Zinsen aus Guthaben		3 094.65
Zinsen aus Kapitalanlagen		60 095.20
Wertschriftenertrag		2 200.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		459 010.55
Pachtzinsen Gemeindevermögen		51 446.05

	Aufwand	Ertrag
Abschreibungen auf Finanzvermögen	18 433.60	
Anpassung Delcredere	18 433.60	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	7 840 003.30	
Abschreibungen Grundstücke	91 907.00	
Abschreibungen Tiefbauten	2 396 641.00	
Abschreibungen Hochbauten	2 096 256.70	
Abschreibungen Mobilien	480 669.00	
Abschreibungen Beteiligungen	2 546 667.25	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	13 093.00	
Abschreibungen Waldungen	7 984.00	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	206 785.35	
Werkbetrieb	33 874.60	2 830.75
Gehälter	19 684.30	
Sozialversicherungsbeiträge	1 370.00	
Personalversicherungsbeiträge	982.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	400.55	
Dienstkleider	2 044.85	
Übriger Personalaufwand	1 125.10	
Büromaterial	51.05	
Verbrauchsmaterial	428.65	
Unterhalt Mobilien	146.60	
Mieten	2 291.05	
Spesenentschädigung	79.40	
Dienstleistungen	885.95	
Gebühren	1 524.60	
Versicherungen	2 799.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	60.00	
Kostenrückerstattungen		2 830.75
Zwischentotal	22 913 381.33	24 176 816.09
Ertragsüberschuss 2005	1 263 434.76	
Total	24 176 816.09	24 176 816.09

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2005	Voranschlag 2004	Rechnung 2003
Grundstücke			
Beteiligungen	2 546 667	4 749 742	1 679 319
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	206 785	739 767	596 742
Investitionsbeiträge	13 093	13 093	13 093
Waldungen	20 000		73 876
Hochbauten	2 293 867	2 270 043	8 473 684
Tiefbauten	2 396 641	2 449 559	3 234 792
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	294 997	439 822	615 268
Nettoinvestitionen	7 772 050	10 662 026	14 686 774

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für den Erwerb von Vermögenswerten aufgeführt. Sie ermöglichen eine neue bzw. erhöhte Nutzung von Vermögenswerten in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre. Die Einnahmenseite der Investitionsrechnung beinhaltet vorwiegend Subventionen und Investitionsbeiträge.

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 und deren Abänderung (LGBL 1999/23, gültig für die Jahre 2000 und 2001) über das Rechnungswesen der Gemein-

den konnten für das Berichtsjahr rund CHF 7.8 Mio. an Wertberichtigungen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grundsatz einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Abschreibungen	Mindest- abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Total Abschreibung
Geschäftsjahr 1995	3 305 266	2 098 377	5 403 643
Geschäftsjahr 1996	1 980 724	1 445 065	3 425 789
Geschäftsjahr 1997	2 281 209	1 966 789	4 247 998
Geschäftsjahr 1998	2 506 126	1 952 827	4 458 953
Geschäftsjahr 1999	3 155 789	2 269 836	5 425 625
Geschäftsjahr 2000	5 970 509		5 970 509
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003

Detail Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
ALLGEMEINE VERWALTUNG	190 652.45	4 957.65
Gemeindeverwaltung	52 122.30	
Verwaltungsmobiliar	11 920.50	
EDV-Anlage	40 201.80	
Bauverwaltung	7 667.60	
Verwaltungsmobiliar	7 667.60	
Verwaltungsliegenschaften	37 028.25	4 957.65
Gemeindehaus, Kopfbau	6 878.60	
Gemeindehaus (Um- und Anbau)	25 371.00	
Mobilien	4 778.65	
Gemeindehaus		4 957.65
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	93 834.30	
Sanierung Brunnenweg 3	93 834.30	
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	76 253.20	
Rechtswesen	43 040.00	
Grundbuchvermessung Eschen	43 040.00	
Marktwesen, Jahrmarkt	3 882.70	
Mobilien	3 882.70	
Feuerwehr	29 330.50	
Mobilien	29 330.50	
BILDUNG	3 564 491.85	1 310 946.65
Kindergärten	90 496.50	
Kinderspielplätze	32 506.35	
Kindergarten Schönbühl	29 948.05	
Kindergarten Flux	15 394.35	
Mobiliar Kindergärten	1 389.95	
EDV-Anlage	4 350.20	
Bibliotheksausstattung	1 000.00	
Ludotheksausstattung	5 907.60	
Primarschulen	3 473 995.35	1 310 946.65
Primarschule Eschen	3 438 345.15	
Mobiliar PS Eschen	5 961.20	
Mobiliar PS Nendeln	10 566.75	
EDV-Anlage PS Eschen	9 974.80	
EDV-Anlage PS Nendeln	4 273.85	
Bibliotheksausstattung PS Eschen	2 085.05	
Bibliotheksausstattung PS Nendeln	2 788.55	
Primarschule Eschen		1 310 946.65
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	2 465 704.30	864 265.65
Kulturförderung	131 002.25	
Mobilien	17 589.30	
Helbert-Chronik	84 291.35	
Personennamenbuch	13 093.00	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	16 028.60	
Massenmedien	6 369.90	
Internet	6 369.90	
Sport, Sportpark Eschen/Mauren	2 314 939.65	864 265.65
Mobilien	9 964.60	
Aussenanlage	2 304 975.05	
Subvention Aussenanlage		864 265.65
Offene Jugendarbeit	6 263.00	
Mobilien	6 263.00	
Friedhof und Bestattung	7 129.50	
Mobilien	7 129.50	

	Ausgaben	Einnahmen
SOZIALE WOHLFAHRT	206 785.35	
Gesetzliche Sozialhilfe	206 785.35	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	49 705.10	
Haus St. Martin, Eschen	25 948.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	12 644.55	
Haus St. Florin, Vaduz	46 586.50	
Haus St. Laurentius, Schaan	71 901.20	
VERKEHR	1 555 633.05	288 496.25
Gemeindestrassen	1 411 453.45	271 606.05
Diverse Anpassungen	90 756.15	
Bodenerwerb für Strassenbauten	61 112.40	
Schindlagass	2 437.25	
Dr. Albert Schädler-Strasse	44 170.65	
Renkwiler	3 250.70	
Hinterdorf	684 949.60	
St. Martins-Ring	53 263.80	
Brühlgasse	149 546.05	
Bahngasse	114 153.00	
Hohlagass	166 616.75	
Kellastrasse	32 336.35	
Signalisationen, Absperrpfosten	1 656.00	
Maschinen	7 204.75	
Kostenbeitrag Bodenerwerb		28 317.90
Dr. Albert Schädler-Strasse		8 631.25
Hinterdorf		133 843.55
St. Martins-Ring		10 408.10
Brühlgasse		29 222.25
Bahngasse		22 306.25
Hohlagass		32 558.00
Kellastrasse		6 318.75
Strassenbeleuchtung	144 179.60	16 890.20
Diverse Anpassungen	46 136.05	
Dr. Albert Schädler-Strasse	3 782.55	
Renkwiler	250.00	
Hinterdorf	65 683.70	
Bahngasse	16 969.95	
Bongerten	5 380.00	
Kohlplatz	5 977.35	
Dr. Albert Schädler-Strasse		739.15
Hinterdorf		12 835.00
Bahngasse		3 316.05
UMWELT, RAUMORDNUNG	2 457 353.55	300 197.70
Wasserversorgung	617 220.00	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung FL Unterland (WLU)	617 220.00	
Abwasserbeseitigung	1 677 134.10	269 521.05
Diverse Anpassungen	60 557.20	
Dr. Albert Schädler-Strasse	25 061.40	
Renkwiler	836.45	
Hinterdorf	517 393.25	
Bongerten	10 980.65	
Kellastrasse	434 381.70	
Generelles Entwässerungsprojekt	52 991.95	
Kohlplatz	21 771.65	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	553 159.85	
Dr. Albert Schädler-Strasse		4 897.15
Hinterdorf		101 102.00
Kellastrasse		84 881.00
Kohlplatz		4 254.30
Rückerstattung Investitionsausgaben des Abwasserzweckverbandes		74 386.60
Gewässerverbauung	36 184.95	7 947.10
Rheinschutzbauten	28 826.95	
Rüfeschutzbauten	7 358.00	
Subvention Rheinschutzbauten		7 947.10

	Ausgaben	Einnahmen
Raumordnung	81 123.15	15 852.05
Grosser Britschen	29 258.65	
Säga Nendeln	30 638.70	
Bölsfeld	10 903.90	
Surbünt	6 207.00	
Hueb Gmeinsgärta	4 114.90	
Baulandumlegung		15 852.05
Planungen	45 691.35	6 877.50
Orts- und Raumplanung	18 798.80	
Industriezone	16 397.20	
Diverse Tiefbauten, Planungsstudien	10 495.35	
Planungen		6 877.50
VOLKSWIRTSCHAFT	24 040.60	
Forstwirtschaft	24 040.60	
Kauf von Waldparzellen	20 000.00	
Motorsägen	4 040.60	
FINANZEN		7 840 003.30
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		7 840 003.30
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		7 840 003.30
Zwischentotal	10 540 914.35	10 608 867.20
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		1 263 434.76
Deckungsüberschuss	1 331 387.61	
Total	11 872 301.96	11 872 301.96

Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2005

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2005	Zuwachs 2005	Investitions- beiträge 2005	Buchwert 31.12.2005	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2005
FINANZVERMÖGEN							
Liegenschaften							
Liegenschaft Hinterdorf 1	2 188 074.75	0.00	0.00	2 188 074.75	0	0.00	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenwerb	3 245 585.30	0.00	0.00	3 245 585.30	0	0.00	3 245 585.30
Zwischentotal	5 433 660.05	0.00	0.00	5 433 660.05		0.00	5 433 660.05
Total Finanzvermögen	5 433 660.05	0.00	0.00	5 433 660.05		0.00	5 433 660.05
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
Grundstücke und Waldungen							
Grundstücke Politische Gemeinde	919 069.94	0.00	0.00	919 069.94	10	91 907.00	827 162.94
Waldparzellen Politische Gemeinde	59 839.85	20 000.00	0.00	79 839.85	10	7 984.00	71 855.85
Zwischentotal	978 909.79	20 000.00	0.00	998 909.79		99 891.00	899 018.79
Tiefbauten							
Strassenbau allgemein	0.00	1 402 592.70	271 606.05	1 130 986.65	100	1 130 986.65	0.00
Abwasser-Kanalisation	0.00	1 123 974.25	195 134.45	928 839.80	100	928 839.80	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	144 179.60	16 890.20	127 289.40	100	127 289.40	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	45 691.35	6 877.50	38 813.85	100	38 813.85	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	32 506.35	0.00	32 506.35	100	32 506.35	0.00
Signalisation	0.00	1 656.00	0.00	1 656.00	100	1 656.00	0.00
Baulandumlegungen/Erschließungen	0.00	81 123.15	15 852.05	65 271.10	100	65 271.10	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	43 040.00	0.00	43 040.00	100	43 040.00	0.00
Rheinschutzbauten	0.00	288 26.95	7 947.10	208 79.85	100	208 79.85	0.00
Rüfeschutzbauten	0.00	7 358.00	0.00	7 358.00	100	7 358.00	0.00
Zwischentotal	0.00	2 910 948.35	514 307.35	2 396 641.00		2 396 641.00	0.00
Hochbauten							
Primarschule Eschen	1 860 288.65	3 438 345.15	1 310 946.65	3 987 687.15	10	398 768.70	3 588 918.45
Primarschule Nendeln	837 619.10	0.00	0.00	837 619.10	10	83 761.90	753 857.20
KG Dorf, St. Martins-Ring 13	8 063.10	0.00	0.00	8 063.10	10	806.30	7 256.80
Saal, Im Feld	33 546.00	0.00	0.00	33 546.00	10	3 354.60	30 191.40
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	9 076.40	0.00	0.00	9 076.40	10	907.65	8 168.75
Alte Schule, Gemeindegarten 2	34 774.85	0.00	0.00	34 774.85	10	3 477.50	31 297.35
Liegenschaft und KG, Simsgasse 3	139 599.95	0.00	0.00	139 599.95	10	13 960.00	125 639.95
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	53 111.30	29 948.05	0.00	83 059.35	10	8 305.95	74 753.40
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	844 630.30	15 394.35	0.00	860 024.65	10	86 002.45	774 022.20
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	4 068 021.15	32 249.60	4 957.65	4 095 313.10	10	409 531.30	3 685 781.80
Gemeindeaal, St. Martins-Ring 2	1 355 646.35	0.00	0.00	1 355 646.35	10	135 564.65	1 220 081.70
Gemeindehaus-Tiefgarage	3 812 282.75	0.00	0.00	3 812 282.75	10	381 228.30	3 431 054.45
Pfundhaus, Heragass 2	36 248.30	0.00	0.00	36 248.30	10	3 624.85	32 623.45
Pfarrkirche St. Martin	21 591.05	0.00	0.00	21 591.05	10	2 159.10	19 431.95
Kirche St. Sebastian	34 293.95	0.00	0.00	34 293.95	10	3 429.40	30 864.55
Friedhofkapelle, Gerätehaus	38 175.95	0.00	0.00	38 175.95	10	3 817.60	34 358.35

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2005	Zuwachs 2005	Investitions- beiträge 2005	Buchwert 31.12.2005	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2005
Kapellen	66762.95	0.00	0.00	66762.95	10	6676.65	60086.65
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	40031.75	0.00	0.00	40031.75	10	4003.20	36028.55
Forstwerkhof und Forsthütten	34875.40	0.00	0.00	34875.40	10	3487.55	31387.85
Feuerwehrdepot	1344083.03	0.00	0.00	1344083.03	10	134408.30	1209674.73
Gemeindewerkhof	2063351.21	0.00	0.00	2063351.21	10	206335.10	1857016.11
Kulturüterhaus	270933.95	0.00	0.00	270933.95	10	27093.40	243840.55
Mühle, St. Martins-Ring 39	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Bushaltkabinen	75092.00	0.00	0.00	75092.00	10	7509.20	67582.80
Mehrfachgarage Fallgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Widum-Stall, Müssnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Fahrradunterstand beim MZG	85259.19	0.00	0.00	85259.19	10	8525.90	76733.29
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	5467.25	0.00	0.00	5467.25	10	546.75	4920.50
Liegenschaft, Brunnenweg 3	279258.35	93834.30	0.00	373092.65	10	37309.25	335783.40
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	34489.05	0.00	0.00	34489.05	10	3448.90	31040.15
Wohnungen im Postgebäude	1182126.15	0.00	0.00	1182126.15	10	118212.60	1063913.55
Zwischentotal	18668703.43	3609771.45	1315904.30	20962570.58		2096256.70	18866313.88
Mobilien							
Verwaltung: Mobilien	180866.05	19588.10	0.00	200454.15	25	50113.55	150340.60
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	19049.20	6369.90	0.00	25419.10	50	12709.55	12709.55
Verwaltung: Kommunikationsanlage	10687.45	0.00	0.00	10687.45	25	2671.85	8015.60
Verwaltung: EDV-Anlage	77952.20	40201.80	0.00	118154.00	50	59077.00	59077.00
Gemeindesaal: Mobilien	73425.20	0.00	0.00	73425.20	25	18356.30	55068.90
Gemeindewerkhof: Mobilien	250172.15	7204.75	0.00	257376.90	25	64344.25	193032.65
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	82048.15	4778.65	0.00	86826.80	25	21706.70	65120.10
Forstwirtschaft: Mobilien	171692.65	4040.60	0.00	175733.25	25	43933.30	131799.95
Marktwesen: Mobilien	0.00	3882.70	0.00	3882.70	25	970.70	2912.00
Feuerwehr: Mobilien	136946.00	29330.50	0.00	166276.50	25	41569.15	124707.35
Kultur, Freizeit: Mobilien	13977.80	23852.30	0.00	37830.10	30	11349.05	26481.05
Kirche: Mobilien	51379.10	7129.50	0.00	58508.60	25	14627.15	43881.45
Schulen: Bibliothek	13009.34	4873.60	0.00	17882.94	30	5364.90	12518.04
Schulen: Mobilien	100468.14	16527.95	0.00	116996.09	30	35098.85	81897.24
Schulen: EDV	42966.10	14248.65	0.00	57214.75	50	28607.40	28607.35
Kindergärten: EDV	4732.15	4350.20	0.00	9082.35	50	4541.20	4541.15
Kindergärten: Mobilien	12869.75	1389.95	0.00	14259.70	30	4277.90	9981.80
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	17649.83	6907.60	0.00	24557.43	30	7367.25	17190.18
Diverse Mobilien	6457.40	0.00	0.00	6457.40	25	1614.35	4843.05
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Totenkapelle: Mobilien	11407.50	0.00	0.00	11407.50	25	2851.90	8555.60
Bibliothek SZU	28645.90	16028.60	0.00	44674.50	30	13402.35	31272.15
Kommunale Werbung: Mobilien	2858.55	0.00	0.00	2858.55	25	714.65	2143.90
Kunstgegenstände, Antiquitäten	11777.70	0.00	0.00	11777.70	30	3533.30	8244.40
Helbert-Chronik	21930.05	84291.35	0.00	106221.40	30	31866.40	74355.00
Zwischentotal	1342969.36	294996.70	0.00	1637966.06		480669.00	1157297.06

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2005	Zuwachs 2005	Investitions- beiträge 2005	Buchwert 31.12.2005	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2005
Darlehen, Beteiligungen							
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	553'159.85	74'386.60	478'774.25	100	478'773.25	1.00
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	617'220.00	0.00	617'221.00	100	617'220.00	1.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	2'304'975.05	864'265.65	1'440'710.40	100	1'440'709.40	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	9'964.60	0.00	9'965.60	100	9'964.60	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau Eschen/Gamprin	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Zwischentotal	7.00	3'485'319.50	938'652.25	2'546'674.25		2'546'667.25	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen							
Stützpunkt Feuerwehr, Vaduz	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	206'785.35	0.00	206'786.35	100	206'785.35	1.00
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Zwischentotal	3.00	206'785.35	0.00	206'788.35		206'785.35	3.00
Investitionsbeiträge							
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Deponie Lienz/Oberbüchel	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	13'093.00	0.00	13'094.00	100	13'093.00	1.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Zwischentotal	5.00	13'093.00	0.00	13'098.00		13'093.00	5.00
Total Verwaltungsvermögen	20'990'597.58	10'540'914.35	2'768'863.90	28'762'648.03		7'840'003.30	20'922'644.73
Total Finanz- und Verwaltungsvermögen	26'424'257.63	10'540'914.35	2'768'863.90	34'196'308.08		7'840'003.30	26'356'304.78

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2005

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Investitionen Zahlungen bis 31.12.2004	Investitionen Zahlungen bis 31.12.2005	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbaustand abgeschlossen
01 Sportpark Eschen/Mauren						
Verpflichtungskredit vom 24.10.2001	5 400 000					
Nachtragskredit vom 05.11.2003	7 10 000					
Totalkredit	6 110 000	3 911 941	2 314 940	6 226 881	-116 881	ja
02 Primarschule Eschen						
Verpflichtungskredit vom 05.05.2002	30 000 000					
Totalkredit	30 000 000	2 583 862	3 438 345	6 022 207	23 977 793	nein
03 Personennamenbuch						
Verpflichtungskredit vom 21.08.2002	65 000					
Totalkredit	65 000	26 186	13 093	39 279	25 721	ja
04 Öffentlichkeitsarbeit Sportpark E/M						
Verpflichtungskredit vom 30.10.2002	46 000					
Totalkredit	46 000	674	33 637	34 311	11 689	ja
05 Ausbau ARA Bendern						
Verpflichtungskredit vom 18.12.2002	1 600 000					
Totalkredit	1 600 000	809 706	595 210	1 404 916	195 084	ja
06 Gen. Entwässerungsprojekt						
Verpflichtungskredit vom 22.01.2003	200 000					
Totalkredit	200 000	135 808	52 992	188 800	11 200	nein
07 St. Martins-Ring						
Verpflichtungskredit vom 26.02.2003	1 045 000					
Totalkredit	1 045 000	1 010 885	53 264	1 064 149	-19 149	ja
Total	39 066 000	8 479 062	6 501 481	14 980 543	24 085 457	

Stiftungen und Fonds

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

VERMÖGENSSTATUS per 31.12.2005

	Aktiven	Passiven
Aktiven		
Guthaben bei der Gemeinde	5 173 148.55	
Passiven		
Stiftungsvermögen per 01.01.2005		5 593 907.08
Abnahme des Stiftungsvermögens 2005		-420 758.53
	5 173 148.55	5 173 148.55

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand	Ertrag
Ertrag		
Arbeitnehmerbeiträge		166 190.05
Arbeitgeberbeiträge		224 856.25
Feizügigkeitsleistungen / Gutschriften		5 674.25
Zinsertrag 2005		251 018.37
Aufwand		
Versicherungsprämien	126 067.85	
Feizügigkeitsleistungen / Austritte	942 429.60	
	1 068 497.45	647 738.92
Mehraufwand		420 758.53
	1 068 497.45	1 068 497.45

Revisorenberichte

Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Eschen

zu Händen der
Gemeindevorsteherung
der Gemeinde Eschen

Eschen, 15. Mai 2006

Prüfung der Jahresrechnung 2005

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen, die auf den 31. Dezember 2005 abgeschlossene Gemeinderechnung geprüft.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist,
- die Bilanz, die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung und den Bankauszügen übereinstimmen,
- bei der Darstellung der Vermögens- und Verwaltungsrechnung die gesetzlichen Vorschriften und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

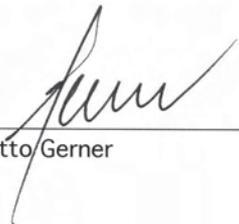
Die Jahresrechnung der Gemeinde Eschen schliesst per 31. Dezember 2005 mit

- einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1'263,434.76,
- einem Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung von CHF 1'331'388.--,
- sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 47'929'155.31.

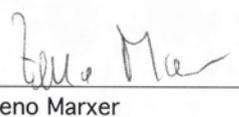
Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir

- die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen
- und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen sowie die Arbeit der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu verdanken.

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:



Otto Gerner



Zeno Marxer



Jürg Meier

**SENDORIT
REVISIONS
AKTIENGESELLSCHAFT**

AN DIE
REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

9490 VADUZ

VADUZ, IM JUNI 2006

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER
JAHRESRECHNUNG 2005 DER GEMEINDE E S C H E N

SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER
SEHR GEEHRTE FRAU REGIERUNGSRÄTIN
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE ESCHEN ERTEILTEN AUFTRAG ZUR PRÜFUNG DER
GEMEINDERECHNUNG HABEN WIR DIE AUF DEN 31. DEZEMBER 2005 ABGESCHLOSSENE
JAHRESRECHNUNG GEPRÜFT.

WIR STELLTEN FEST, DASS

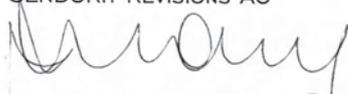
- O DIE JAHRESRECHNUNG MIT DER BUCHHALTUNG ÜBEREINSTIMMT,
- O DIE BUCHHALTUNG ORDNUNGSGEMÄSS GEFÜHRT IST,
- O BEI DER DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES DIE
GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.
- O DIE VORSORGLICH ERWORBENEN GRUNDSTÜCKE IM FINANZVERMÖGEN LT. LANDESGESETZBLATT
1999 NR. 190 ART. 2 ABS. 3 RICHTIG VERBUCHT WURDEN.

DIE JAHRESRECHNUNG SCHLIESST MIT EINER BILANZSUMME VON CHF 56.933.367.

DAS REINVERMÖGEN BELÄUFT SICH AUF CHF 47.929.155.

NACHFOLGEND ERSTATTEN WIR IHNEN BERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2005 UND DIE
VORGENOMMENEN PRÜFUNGEN.

SENDORIT REVISIONS AG



BEAT KRANZ
KONZESSIONIERTER BUCHPRÜFER

IM MÜHLEHOLZ 14, POSTFACH 1144
FL-9490 VADUZ
TELEFON 00423 / 237 29 30
FAX 00423 / 232 97 30
E-MAIL INFO@SENDORIT.LI

Voranschlag 2006

LAUFENDE RECHNUNG

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 618 000	254 000
Öffentliche Sicherheit	419 500	12 000
Bildung	3 519 000	166 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 707 500	232 000
Gesundheit	26 500	
Soziale Wohlfahrt	1 535 000	111 500
Verkehr	651 000	17 000
Umwelt, Raumordnung	1 328 000	1 165 000
Volkswirtschaft	996 000	280 000
Finanzen und Steuern	330 500	22 040 500
Zwischentotal	15 131 000	24 278 000
Abschreibungen	7 315 000	
Zwischentotal	22 446 000	24 278 000
Mehrertrag	1 832 000	
Total	24 278 000	24 278 000

INVESTITIONSRECHNUNG

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	164 500	
Öffentliche Sicherheit	116 000	
Bildung	6 157 000	1 800 000
Kultur, Freizeit, Kirche	433 500	55 500
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	565 000	
Verkehr	1 543 000	
Umwelt, Raumordnung	2 268 000	
Volkswirtschaft	390 000	41 000
Finanzen und Steuern		483 000
Zwischentotal	11 637 000	2 379 500
Abschreibungen		7 315 000
Zwischentotal	11 637 000	9 694 500
Mehrertrag Laufende Rechnung		1 832 000
Unterdeckung Investitionsrechnung		110 500
Total	11 637 000	11 637 000



Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen

Finanz- und Rechnungswesen

St. Martins-Ring 2

FL-9492 Eschen

www.eschen.li